

PERSPEKTIVEN

BRAVE AURORA





BRAVE
AU PODA



15 JAHRE HOFFNUNG UND WIRKUNG

Als wir 2009 unsere ersten Schritte in Nordghana setzten, hatten wir eine erschütternde Erkenntnis: 80% der Kinder in ghaniischen Waisenhäusern haben mindestens einen lebenden Elternteil – sie wurden nicht durch den Tod ihrer Eltern zu Waisen, sondern durch Armut. Diese Kinder sind von ihren Familien getrennt, nicht weil sie niemanden mehr haben, sondern weil ihre Angehörigen keinen anderen Ausweg sahen.

Diese Einsicht veränderte alles. Statt Waisenhäuser zu unterstützen, entschieden wir uns für einen radikalen Perspektivwechsel: Wir stärken Familien, damit sie zusammenbleiben können. Wir befähigen Gemeinschaften, ihre eigenen Kinder zu schützen und zu fördern. Denn wir sind überzeugt: Jedes Kind verdient es, in einem Umfeld aufzuwachsen, das von Liebe, Sicherheit und Geborgenheit geprägt ist – am besten in seiner eigenen Familie.



In den letzten 15 Jahren haben wir gelernt, dass Kinderschutz ein komplexes Geflecht ist. Er hängt untrennbar mit dem Zugang zu Bildung zusammen, mit der Frage, ob eine Familie sich selbst ernähren kann, und mit wirtschaftlichen Perspektiven. So hat sich unser Ansatz, kontinuierlich erweitert zu einem ganzheitlichen Programm, das an all diesen Bereichen ansetzt.

Die Herausforderungen in Nordghana sind erheblich: Kinder, die arbeiten müssen, statt zur Schule zu gehen. Mädchen, die viel zu früh verheiratet werden. Familien, die nicht wissen, wie sie die nächste Mahlzeit auf den Tisch bringen sollen.



“Dies ist die Geschichte von 15 Jahren Hoffnung und Wirkung – und sie ist noch lange nicht zu Ende.”



Doch gemeinsam haben wir in diesen 15 Jahren etwas Unschätzbares erreicht: Die Gewissheit, dass Veränderung möglich ist. Nicht durch kurzfristige Hilfe, sondern durch beharrliche Arbeit an den Wurzeln der Probleme. Nicht durch Lösungen von außen, sondern durch die Kraft der Gemeinschaften selbst – ermöglicht durch Deine treue Unterstützung.



EIN JAHR DES WACHSTUMS UND DER ERFOLGE

In unserem Jubiläumsjahr 2024 haben wir mit Deiner Hilfe bedeutende Fortschritte erzielt - in Ghana ebenso wie in Österreich.

Neben unseren Projekten in den Bereichen Kinderschutz, Bildung und Armutsbekämpfung, prägte der Kampf gegen Mangelernährung unsere Arbeit im vergangenen Jahr in Ghana besonders. Mit Deinem Beitrag konnten wir mit unserem „Ernährungs-Hoffnung“ Projekt (Feeding Hopes) 14 Gemeinden erreichen. Über 700 Familien lernten, wie sie ihre Kinder mit lokal verfügbaren Mitteln gesund ernähren können. Für 60 stark unterernährte Kinder leisteten wir konkrete Hilfe durch therapeutische Nahrung

und medizinische Betreuung - eine Unterstützung, die für viele lebensrettend war.

Die Beratung von mehr als 400 stillenden Müttern und die Weiterbildung des lokalen Gesundheitspersonals tragen Früchte: Die meisten behandelten Kinder sind wieder gesund, und immer mehr Eltern nehmen Vorsorgeuntersuchungen wahr.

Mit der Unterstützung beim Anlegen von Hausgärten haben wir zugleich den Grundstein für eine unabhängige, langfristige Versorgung der Familien gelegt - ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Ernährungssicherheit.

IMPRESSUM:

BRAVEAURORA, Verein zur Unterstützung von Kindern und Familien in Ghana, ZVR-Zahl: 269671269

Verantwortlich für Spenden-Werbung & -Verwendung: Julia Obereder

Verantwortlich für Datenschutz: Susanne Gahleitner

Für den Inhalt verantwortlich: BRAVEAURORA Ghana und Österreich

Layout: stroblbinder / Druck: Flyeralarm info@braveaurora.com

In diesem Zusammenhang haben wir uns entschieden, nach vielen Jahren rein ehrenamtlicher Arbeit in Österreich auch in unsere personellen Ressourcen zu investieren: Unsere Mitgründerin Julia Obereder unterstützt BRAVEAURORA seit April 2024 mit 15 Wochenstunden in den Bereichen Strategie, Wirkungsevaluation, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit - ein bedeutender Schritt zu noch mehr Professionalität und Wirksamkeit.



Diese Neuorientierung zeigt sich auch in diesem überarbeiteten Wirkungsbericht, der mehr objektive Daten liefert und unsere Arbeit noch transparenter darstellt.

Der Wirkungsbericht 2024 besteht aus zwei Teilen:

Teil 1, den Du gerade in Händen hältst, enthält die wichtigsten Highlights und Geschichten aus dem Jahr 2024 sowie zentrale Wirkungszahlen.

Teil 2 liefert vertiefende Informationen: Wie arbeiten wir konkret? Wer sind die Menschen hinter BRAVEAURORA? Welche Projekte setzen wir genau um? sowie Infos zu weiteren Highlights aus 2024 wie unsere Unterstützer:innenreise nach Ghana oder unser unvergessliches Jubiläumsfest in Linz.



Du findest den zweiten Teil des Berichts online unter folgendem **QR-Code** oder auf braveaurora.com/wirkungsbericht



BLICK IN DIE ZUKUNFT

In den folgenden Kapiteln nehmen wir Dich mit auf eine Reise durch unsere vier Programmbereiche - Kinderschutz, Bildung, Armutsbekämpfung und Ernährung. Du erfährst, welche greifbaren Fortschritte wir 2024 gemeinsam mit Dir und unseren Partner:innen erreicht haben und wie sich das Leben der Menschen vor Ort konkret verbessert hat.

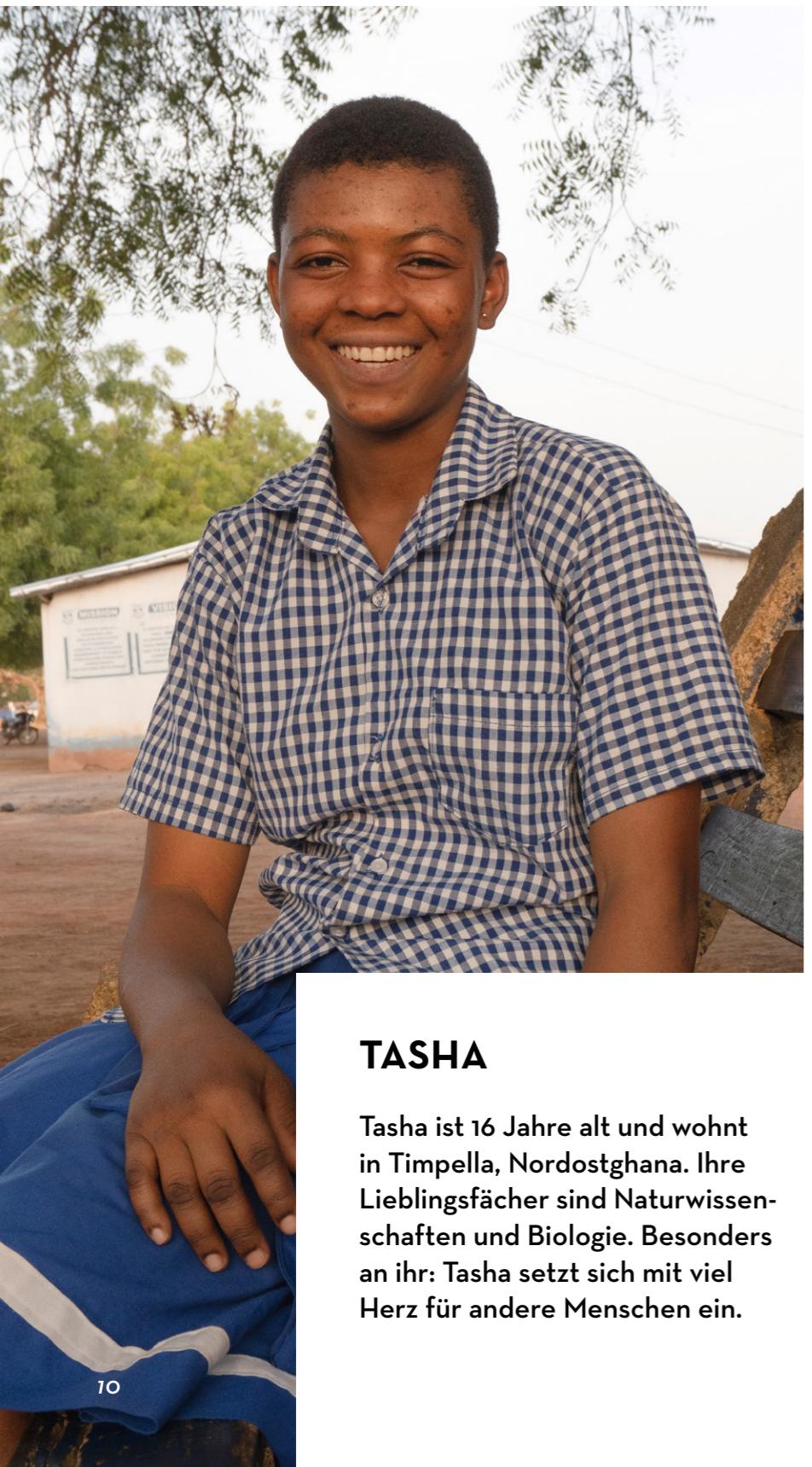


Ass Dich inspirieren von dem, was wir zusammen bewirkt haben. Entdecke, wie Du weiterhin und mit uns gemeinsam wirken kannst, für eine Zukunft in der Kinder und Familien in Nordghana in Würde, Sicherheit und mit aussichtsreichen Perspektiven leben können.

Unsere Vision folgt den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, die bis 2030 weltweit Wirklichkeit werden sollen. Bildung für alle, Gleichstellung der Geschlechter sowie faire Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaftswachstum liegen uns besonders am Herzen. Ebenso setzen wir uns für eine Welt ein, in der Frieden, Gerechtigkeit und verlässliche Institutionen selbstverständlich sind. Hand in Hand mit unseren Partner:innen arbeiten wir täglich daran, eine Zukunft zu gestalten, die nachhaltig, gerecht und friedlich ist – für uns alle.

“In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen – wünscht Dir das gesamte Team von BRAVEAURORA”

TASHAS BEFREIUNG AUS DER KINDEREHE



TASHA

Tasha ist 16 Jahre alt und wohnt in Timpella, Nordostghana. Ihre Lieblingsfächer sind Naturwissenschaften und Biologie. Besonders an ihr: Tasha setzt sich mit viel Herz für andere Menschen ein.

Tasha, ein 16-jähriges Mädchen aus einem kleinen Dorf im Nordosten Ghanas, hatte große Pläne für ihre Zukunft. Sie träumte davon, Krankenschwester zu werden, um den Menschen in ihrer Gemeinde zu helfen. Doch dieser Traum schien zu zerbrechen, als ihr Vater ihr eines Tages eröffnete, dass sie einen Mann heiraten müsse, der mehr als doppelt so alt war wie sie. Für ihre Familie, die täglich um das Überleben kämpfte, erschien diese Ehe als einziger Ausweg aus der Armut.

Tasha war verzweifelt. Sie wollte weder heiraten noch ihre Schulbildung aufgeben. Doch ihre Meinung zählte nicht – in ihrem Dorf bestimmten traditionell die Männer über das Schicksal der Mädchen. Kurz darauf fand sie sich im Haus ihres Ehemannes wieder – statt Mathematik und Biologie zu lernen, verbrachte sie ihre Tage nun mit Kochen, Putzen und der Versorgung des Haushalts.

Die Wende kam, als eine Frau aus einer Nachbargemeinde ihr Dorf besuchte. Diese Frau hatte selbst einst Hilfe von BRAVEAURORA erhalten, als sie in einer ähnlichen Lage war. Sie führte lange Gespräche mit Tashas Mutter über die Bedeutung von Bildung und die gesundheitlichen und sozialen Risiken von Kinderehen – besonders für so



junge Mädchen. Diese Gespräche wirkten: Die Familie wandte sich schließlich an BRAVEAURORA und bat um Unterstützung.

Viele Menschen, die wir einst begleitet haben, geben ihre Erfahrungen weiter und stärken heute andere. So entstehen langfristige Wirkungsnetzwerke.

Die Sozialarbeiterinnen von BRAVEAURORA nahmen sofort Kontakt auf, führten Gespräche mit der Familie, klärten über Rechte und Risiken auf und unterstützten Tasha dabei, die Kinderehe zu beenden und ihre Schulbildung wieder aufzunehmen.

Heute besucht sie die Wulugu Senior High School, wo sie eine Hauswirtschaftsausbildung absolviert.

FÜR EINE SICHERE KINDHEIT

Herausforderungen

In Nordghana sind viele Kinder tagtäglich gefährdet – durch Missbrauch, Vernachlässigung und Ausbeutung. Viele Kinder leben in Waisenhäusern, obwohl sie Eltern haben. Mädchen stehen vor zusätzlichen Herausforderungen: Kinderehen zwingen sie, ihre Bildung aufzugeben und viel zu früh erwachsen zu werden. Der Mangel an Hygieneprodukten führt dazu, dass sie während ihrer Periode der Schule fernbleiben müssen. Und geschlechtsspezifische Gewalt wird durch gesellschaftliche Tabus oft unsichtbar gemacht.

BRAVEAURORA's Ansatz

Mit unserem ganzheitlichen Wirkungsmodell setzen wir an mehreren Stellen gleichzeitig an: Wir stärken Familien, damit sie ihre Kinder behalten und schützen können. Wir bauen in den Gemeinden Schutznetzwerke auf, die Gefährdungen frühzeitig erkennen. Und wir sensibilisieren die Bevölkerung für Kinderrechte und Kinderschutz. Unser Ziel: Eine Umgebung schaffen, in der Kinder sicher aufwachsen und ihre Rechte respektiert werden.



Sie lernt mit Begeisterung, denn ihr Traum ist größer geworden: Sie möchte neben ihrer Berufung als Krankenschwester auch andere Familien über die Gefahren von Kinderehen aufklären und junge Mädchen ermutigen, für ihre Rechte einzustehen.

Tasha hat in ihrem Dorf etwas verändert: Wo Mädchen früher schweigen mussten, hat ihre Geschichte nun eine Tür geöffnet. Sie ist zum Vorbild für andere junge Frauen geworden, die ebenfalls von einem selbstbestimmten Leben träumen.

„Ich wurde verheiratet, als ich eigentlich in der Schule hätte sein sollen.“

– Tasha

UNSERE WIRKUNG 2024

Mädchen Clubs

WÜRDE UND SELBST-BESTIMMUNG FÜR JUNGE FRAUEN

Unsere Girls Clubs gehen ein Thema an, das viel zu lange tabu war: Menstruationshygiene. Hier lernen Mädchen nicht nur praktisches Wissen, sondern finden auch einen geschützten Raum, um offen über ihren Körper zu sprechen und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Die Clubs stellen Materialien für wieder verwendbare Binden bereit und brechen durch Aufklärung und Dialog mit alten Vorurteilen.

Die Wirkung

Mädchen gehen offener und selbstbewusster mit ihrer Menstruation um

12

neue Girls Clubs
in 12 Dörfern gegründet.

24

Mentorinnen ausgebildet
und 24 Näherinnen in der
Herstellung wiederverwend-
barer Binden geschult.

1.700

Binden verteilt, die
Schulabwesenheiten
reduzieren.

276

Mädchen in
12 Dörfern
gestärkt und
befähigt.

JUNGE BOTSCHAFTER:INNEN FÜR REINTEGRATION

Kinder, die selbst einst in Waisenhäusern lebten, sind heute unsere überzeugendsten Fürsprecher:innen. Als Botschafter:innen teilen sie ihre persönlichen Erfahrungen und setzen sich für familiäre Betreuung ein. Ihre authentischen Geschichten öffnen Herzen und verändern Perspektiven zum Thema Kinderschutz.

Die Wirkung

In den Gemeinden wächst das Bewusstsein dafür, wie wichtig das Aufwachsen in einer Familie für die kindliche Entwicklung ist

1.671

Menschen direkt erreicht und
für familiäre Betreuung sensibilisiert.

3

Radiosendungen mit einer Reichweite von jeweils 15.000 Zuhörer:innen ausgestrahlt – ein kraftvolles Medium, um die Bedeutung von Familie statt Heimunterbringung in entlegene Regionen zu tragen.

Case Management & Sozialberatung

PROFESSIONELLE HILFE, DIE ANKOMMT

Unsere Arbeit im Bereich Case Management und Sozialberatung bildet das Fundament für nachhaltigen Kinderschutz. Durch gezielte Schulungen der ghanaischen Sozialhilfe und den strategischen Ausbau von Beratungsstellen verbessern wir den Zugang zu Hilfe für gefährdete Familien. Die Unterstützung ist direkt, praxisnah und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten.

Die Wirkung

Reduktion der
Schulabbrüche von
3 % auf nur 0,6 %

9

Sozialarbeiter:innen in
zwei Bezirksbehörden in
Fallmanagement und digitalen
Dokumentationstools geschult.

27

reintegrierte
Kinder und ihre
Familien nach-
betreut.

44

akut gefährdete
Personen direkt
unterstützt.

6

Heime überwacht –
so stellen wir sicher, dass jedes Kind angemessen betreut wird, rechtzeitig in Familien zurückkehren kann und keine unerlaubten Neuaufnahmen stattfinden.

547

Gemeindemitglieder über verfügbare
Beratungsangebote informiert.

Workshops für Eltern und Kinder

GEWALTFREIE ERZIEHUNG UND SELBTSCHUTZ

Unser auf UNICEF-Materialien basierendes Programm „Achtsame Erziehung“ unterstützt Eltern beim Aufbau liebevoller Beziehungen zu ihren Kindern. Parallel lernen Kinder in interaktiven Workshops, ihre Rechte zu verstehen und Gefahren zu erkennen.

Die Wirkung

Körperliche Strafen haben sich von 38 % auf 18 % halbiert und Kinder können Gefahren besser erkennen und suchen aktiver Hilfe

2.538

Eltern in 13 Gemeinden geschult.

2.658

Kinder erreicht und gestärkt.

WIE EIN DIREKTOR DEN UNTERSCHIED MACHT



ILLIASU IMORO

Illiasu Imoro ist Direktor der Sagadugu Junior High School. Besonders an ihm: Mr. Imoro denkt Schule neu. Mit Mut, Weitblick und dem Vertrauen in die Gemeinschaft setzt er sich für ein starkes, partnerschaftliches Bildungssystem ein.

Mr. Illiasu Imoro, Schulleiter der Sagadugu Junior High School, träumt nicht nur von einer besseren Schule – er arbeitet täglich daran, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Als er das Bildungsprogramm von BRAVEAURORA kennengelernt, erkannte er sofort dessen Potenzial: „Hier geht es nicht nur um bessere Noten – hier geht es um einen Ansatz, der Bildung von Grund auf neu denkt.“

Was ihn besonders überzeugt: der systemische, gemeinschaftsbasierte Ansatz. „Dieses Modell ist mehr als ein Projekt – es ist eine Bewegung“, betont er. BRAVEAURORA bindet Lehrer:innen, Schüler:innen, Eltern und Gemeindevertreter:innen gleichermaßen ein. Dadurch entsteht ein tiefes Gefühl der Mitverantwortung – und genau das verändert mehr als nur Schulbänke.

Seit Einführung des Programms hat sich die Lernatmosphäre in Sagadugu grundlegend gewandelt. Die Lehrer:innen unterrichten mit neuer Motivation, der Unterricht wurde praxisnäher, und die Schüler:innen zeigen spürbar mehr



„Ich wünsche mir, dass jede Schule diese Erfahrung machen kann. Denn wenn Bildung tief in der Gemeinschaft verankert ist, entsteht echte, nachhaltige Veränderung.“

– Mr. Illiasu Imoro

Begeisterung und Eigeninitiative. Durch gezielte Fortbildungen wurden Lehrkräfte befähigt, modernen, kindzentrierten Unterricht zu gestalten – eine Investition, deren Wirkung weit über das Schulgelände hinausreicht.

Mr. Illiasu ist überzeugt: Wenn dieser Ansatz Schule macht, kann das Bildungssystem der gesamten Region transformiert werden. Nicht durch theoretische Reformpapiere, sondern durch gelebte

Praxis, durch Vertrauen in lokale Akteur:innen und eine gemeinsame Vision für die Zukunft.

Mr. Illiasus Geschichte zeigt beispielhaft, was möglich ist, wenn lokale Verantwortung auf ein starkes, partnerschaftliches System trifft. Sie verdeutlicht, wie systemischer Wandel von unten beginnt – und wie aus einem Schulprojekt ein Zukunftsmodell für eine ganze Region werden kann.

VON UNGLEICHEN CHANCEN ZU GERECHTER TEILHABE

Herausforderungen

Viele Kinder in Nordghana gehen nicht zur Schule oder brechen sie frühzeitig ab – bedingt durch Armut, Kinderehen oder fehlende Hygieneprodukte für Mädchen. Besonders in ländlichen Gebieten mangelt es an qualifizierten Lehrkräften, Lernmaterialien und grundlegender Infrastruktur. Bildung, eigentlich ein Grundrecht, bleibt für viele unerreichbar – mit weitreichenden Folgen für die Zukunftsperspektiven ganzer Generationen.

BRAVEAURORA's Ansatz

BRAVEAURORA öffnet Türen zur Bildung durch gezielte Unterstützung: Schulmaterialien, Stipendien, Nachmittagsunterricht und Lehrkräftefortbildungen. Parallel stärken wir die Gemeinden, damit sie vorhandene Ressourcen effektiver nutzen und Bildung nachhaltig in ihrer Gemeinschaft verankern können.



UNSERE WIRKUNG 2024

Lehrkräftefortbildung

QUALITÄT IM KLASSENZIMMER

In enger Zusammenarbeit mit der regionalen Bildungsdirektion schult BRAVEAURORA Lehrer:innen in praktischer Unterrichtsplanung, vermittelt moderne didaktische Methoden und unterstützt die Umsetzung neuer Lehrpläne – für mehr Qualität und lebendigen Austausch im Klassenzimmer.

Die Wirkung

Anteil der fachlich und methodisch kompetenten Lehrkräfte stieg von 40 % auf 51 %

1.217

Schüler:innen profitieren von verbessertem Unterricht.

Aktive Einbindung von Schulaufsichtsbeamten und Partnerschulen

57

Lehrkräfte praxisnah geschult.

Altersgerechte Spielgeräte für

87

Kindergartenkinder

300

Schulbücher für Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften bereitgestellt.

Die Wirkung

Zugang zu essenziellen Lernmaterialien stieg von 17% auf 30%

Nachmittagsunterricht

SPIELERISCH LERNLÜCKEN SCHLIESSEN

In vier Partnerschulen wurde ein kreativ gestalteter Zusatzunterricht für 10- bis 15-Jährige etabliert. Die dreimal wöchentlich stattfindenden Einheiten helfen dabei, Lernrückstände aufzuholen und festigen wichtige Grundkenntnisse.

758

Jugendliche nahmen regelmäßig teil.

Die Wirkung

Deutlich verbesserte Leistungen in Mathematik und Lesekompetenz

Stipendienprogramm

BILDUNGSWEGE ÖFFNEN

BRAVEAURORA unterstützt Kinder aus ehemaligen Heimen sowie besonders leistungsstarke Schüler:innen mit Bildungsstipendien – darunter das „Severin Stipendium“ für den Übergang zu weiterführenden Schulen.

19

Schüler:innen (darunter 12 ehemalige Waisenkinder) erhielten Stipendien für weiterführende Schulen und das Studium.

Die Wirkung

Zugang zu höheren Bildungsabschlüssen für benachteiligte Kinder

Schulbücher & Spielgeräte

GRUNDLAGEN FÜR EFFEKTIVES LERNEN

BRAVEAURORA stellt wichtige Lernmaterialien bereit und schafft damit die Voraussetzungen für nachhaltigen Bildungserfolg. Gleichzeitig fördern Spielgeräte für Kindergärten die fröhliche Entwicklung und erleichtern den späteren Übergang in die Schule.

AUFLÄRUNG ZU SEXUELLE GESENDSCHAFT & SELBSTBESTIMMUNG

In geschützten Räumen erfahren Jugendliche mehr über sexuelle Gesundheit, ihre Rechte und persönliche Selbstbestimmung. Dieses präventive Programm stärkt Wissen und Selbstvertrauen und schützt vor Gewalt und vorzeitigen Bildungsabbrüchen.

1.000

Monatliche Workshops in
9 Schulen

Die Wirkung

Rückgang von Teenager-schwangerschaften in den Projektgemeinden

Die Wirkung

Zugang zu essenziellen Lernmaterialien stieg von 17% auf 30%

ERFOLGREICHER UNTERNEHMER OHNE SCHULABSCHLUSS



EMMANUEL MANLOKIYA

Emmanuel Manlokiya ist Schweißer und Unternehmer aus Guabuliga, Nordghana. Besonders an ihm: Emmanuel hat trotz Schulabbruch nie aufgegeben. Heute bildet er selbst junge Menschen aus – und schenkt ihnen damit neue Perspektiven.

Manlokiya Emmanuel aus Guabuliga stand nach der Unterstufe vor einer ungewissen Zukunft. Seine schulischen Leistungen reichten nicht für eine weiterführende Schule, berufliche Perspektiven fehlten – ein Szenario, das viele Jugendliche in Nordghana kennen.

Doch Emmanuel wollte mehr. Als BRAVEAURORA ihm eine dreijährige Ausbildung zum Schweißer anbot, ergriff er die Chance mit beiden Händen. Der Weg war steinig – nicht nur fachlich. Während seine Mitstreiter nach und nach aufgaben, musste auch er zeitweise pausieren, um auf dem Feld das nötige Geld zum Überleben zu verdienen. Aber er kehrte zurück und blieb dran.

Mit Ausdauer schloss Emmanuel die Ausbildung erfolgreich ab und bestand die Prüfung des Nationalen Instituts für Berufsausbildung.

Mit dem Start-Paket von BRAVEAURORA eröffnete er seine eigene Schweißerei in Guabuliga – in demselben Dorf, in dem ihm einst alle Türen verschlossen schienen.

Heute ist Emmanuel erfolgreicher Unternehmer, Ehemann und Vater von zwei Kindern. Und er gibt seinen Erfolg weiter: Inzwischen bildet er selbst fünf Lehrlinge aus – junge Menschen, die wie er nach einer zweiten Chance suchen.

„Der Moment, als ich mein eigenes Schweißgerät in den Händen hielt, war für mich der Beginn eines neuen Lebens. Heute bin ich Unternehmer – und stolz darauf.“

– Manlokiya Emmanuel



PERSPEKTIVEN VOR ORT SCHAFFEN

Herausforderungen

Viele Familien in Nordghana leben von der Landwirtschaft – doch schlechte Böden, Ernteausfälle und fehlender Zugang zu Märkten bringen große Unsicherheiten. Frauen fehlt oft der Zugang zu Einkommen und Krediten. Viele migrieren in große Städte in den Süden und lassen ihre Kinder zurück. Auch Jugendliche haben kaum Alternativen zur Landwirtschaft, da berufliche Ausbildungsmöglichkeiten fehlen.

BRAVEAURORAs Ansatz

BRAVEAURORA schafft nachhaltige Einkommensperspektiven – besonders auch für Frauen und junge Menschen. Durch berufliche Ausbildung, finanzielle Bildung, Mentoring und den Aufbau von Spar- und Kreditgruppen werden Eigenständigkeit und wirtschaftliche Stabilität gefördert.

UNSERE WIRKUNG 2024

Mobile Berufsausbildungen

HANDWERK KOMMT INS DORF

Unsere mobilen Berufsausbildungen bringen handwerkliches Know-how direkt in ländliche Gemeinden – von Schneiderei über Friseurhandwerk bis hin zur Kosmetik. So können die Menschen vor Ort Fähigkeiten erwerben, mit denen sie ein eigenes Einkommen erzielen – ohne ihre Familien verlassen zu müssen.

135

Teilnehmende (120 Frauen, 15 Männer, inkl. Menschen mit Behinderungen) in 10 Dörfern ausgebildet.

229

Kinder profitierten indirekt durch verbesserte Einkommenssituation ihrer Eltern.

44 %

gründeten bereits ein tragfähiges Unternehmen.

70 %

der Teilnehmer:innen berichten über deutlich höhere Haushaltsersparnisse.

9

regionale Gruppen neu gegründet, über 300 Teilnehmer:innen.

135

Personen bekamen eine Schulung in Unternehmensführung und Finanzierung.

DIGITALES MARKETING UND WIRTSCHAFTLICHE BILDUNG

Unsere Social Media- und Preisgestaltungsschulungen befähigen Kleinunternehmer:innen in den Dörfern, ihre Produkte gezielt zu vermarkten. Sie lernen, wie sie ihre Preise kalkulieren können, um nachhaltig Gewinn zu erzielen und entdecken durch Social Media neue Vertriebswege, die ihnen zusätzliche Märkte erschließen.

30

Unternehmer:innen als Multiplikator:innen geschult, die das Wissen an weitere 60 weitergegeben haben (insgesamt 90 Personen).

30%

der Start-ups berichten nach 6 Monaten über **mehr Geschäft durch Social Media**.

ERFOLGE DER LETZTEN 15 JAHRE

1.545

Menschen in 14 Dörfern in 26 Berufen ausgebildet.

285

stabile Unternehmen gegründet – viele von ihnen bilden heute selbst Lehrlinge aus und multiplizieren damit die Wirkung.

Vielfältige Berufe wie Schneiderei, Make-up/Dekoration, Pomadeherstellung, Smock-Schneiderei, Bäckerei, Erdnussverarbeitung, Töpferei, Sanitärinstallation, Weberei, Joghurtproduktion, Seifenherstellung, Schweißerei, Biologischer Gartenbau, Motorradmechanik, u.v.m.

ABDUL RAHAMAN HAT ÜBERLEBT



ABDUL RAHAMAN

Abdul ist mittlerweile 2,5 Jahre alt und wohnt in Tia, Nordghana. Besonders an ihm: Abdul kämpfte sich mit Unterstützung seiner Tante und BRAVEAURORA ins Leben zurück – und zeigt, was möglich ist, wenn Kinder rechtzeitig Hilfe bekommen.

Als ein Mitarbeiter des BRAVEAURORA-Kinderschutzteams auf dem Weg zu seiner Farm war, sah er den acht Monate alten Abdul Rahaman – abgemagert, schwach, kaum noch reaktionsfähig – alle Anzeichen akuter Mangelernährung! Er erfuhr, dass Abduls Mutter kurz nach der Geburt verstorben war. Seither kümmerte sich seine Tante um ihn – liebevoll, aber ohne ausreichend Mittel, um ihn richtig zu ernähren.

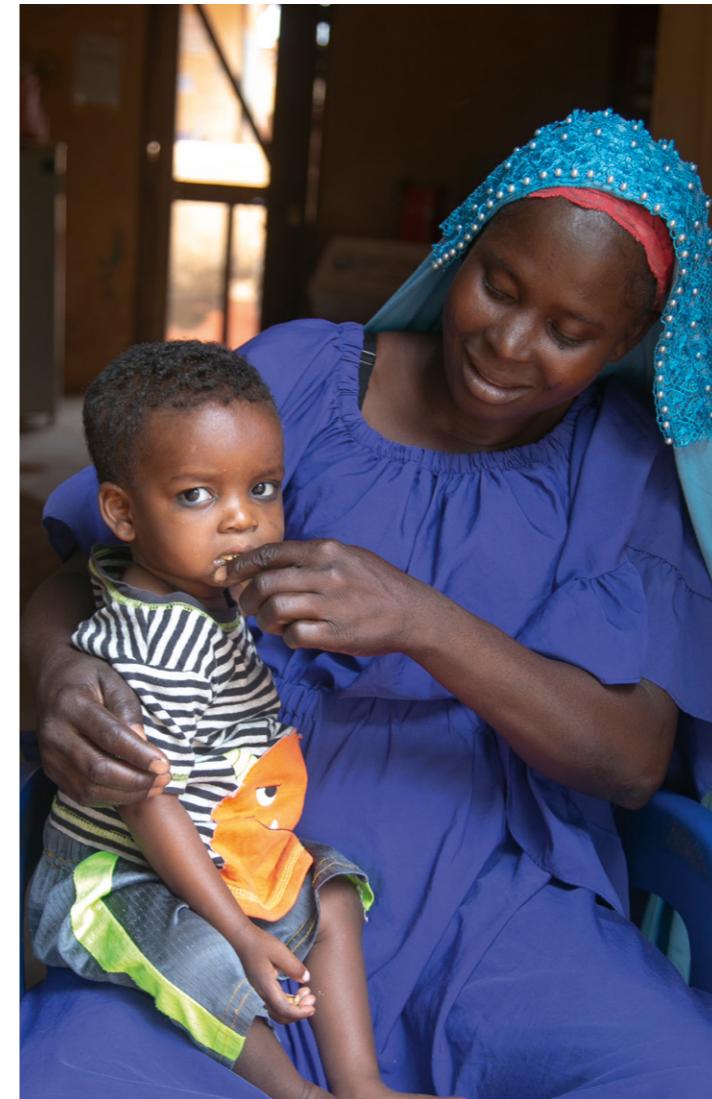
Die Lage war lebensbedrohlich. Abdul Rahaman wurde ins Walewale Bezirkskrankenhaus gebracht, medizinisch stabilisiert und mit therapeutischer Nahrung versorgt. Die Behandlungskosten übernahm BRAVEAURORA – für die Familie eine große Entlastung.

Doch es blieb nicht bei der Akuthilfe. Das Kinderschutzteam begleitete die Familie weiter: Die Tante erhielt gezielte Ernährungsberatung, inklusive praktischer

Tipps zur Zubereitung nährstoffreicher Mahlzeiten mit lokalen Zutaten. Die Familie wurde mit Lebensmitteln unterstützt, um Abduls Genesung zu sichern. Zusätzlich erhielt die Tante eine Anschubfinanzierung für ein kleines Geschäft – heute verkauft sie Waren am Markt und verdient ihr eigenes Einkommen. Abdul Rahaman ist inzwischen eineinhalb Jahre alt, gesund und aktiv – seit unserer Intervention war er nicht mehr krank gewesen.

„Früher hatte ich kein Einkommen und kaum Hoffnung. Heute versorge ich meinen Neffen, verdiene mein eigenes Geld – und weiß, dass Abdul eine Zukunft hat.“

– Abdul's Tante



FÜR EIN GESUNDES AUFWACHSEN TROTZ KRISEN

Herausforderungen

Der Klimawandel trifft Nordghana mit voller Wucht: Ernteausfälle, Hunger und zunehmende Mangelernährung sind die Folgen – 18% der Kinder unter fünf Jahren sind bereits betroffen. Armut, unzureichendes Ernährungswissen und mangelnde Gesundheitsversorgung verschärfen die Situation zusätzlich.

BRAVEAURORAs Ansatz

BRAVEAURORA verfolgt eine Doppelstrategie: Wir leisten akute Hilfe mit therapeutischer Nahrung und medizinischer Betreuung für bereits unterernährte Kinder und setzen gleichzeitig auf wirksame Prävention. Schulungen für Eltern, Weiterbildung von lokalem Gesundheitspersonal und Hausgärten zur Selbstversorgung stärken Familien langfristig und nachhaltig.

UNSERE WIRKUNG 2024

ERNÄHRUNGS-HOFFNUNG (FEEDING HOPES) PROJEKT

In der besonders betroffenen Region West Mamprusi fördert unser Feeding Hopes Projekt gezielt Ernährungssicherheit - mit lokal angepassten Lösungen gegen Mangelernährung und dem Aufbau von Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels.

447

stillende Mütter individuell beraten.

60

unterernährte Kinder wurden mit therapeutischer Nahrung und medizinischer Hilfe versorgt.
75 % der behandelten Kinder sind vollständig genesen und 15% mussten die Behandlung durch Umzug abbrechen, 5% sind noch in Betreuung. Ein Kind verstarb traurigerweise an den Folgen der Unterernährung – für dieses Baby kam unsere Hilfe leider zu spät.

Die Wirkung

Verbesserte Früherkennung:
Die Zahl der dokumentierten Fälle schwerer Mangelernährung steigt – ein Zeichen dafür, dass mehr gefährdete Kinder identifiziert und behandelt werden können

9

Gesundheitsfachkräfte in systemischer Datenerfassung und Herstellung therapeutischer Nahrung geschult.

15

Hausgärten angelegt, von denen 90 Personen direkt profitieren.

759

Haushalte in **14 Gemeinden** erhielten Schulungen zur gesunden Kinderernährung.

ZAHLEN MIT WIRKUNG

Unsere Arbeit wäre ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Die Einnahmen 2024 sind die Basis all dessen, was wir bewirken konnten. Im Jahr 2024 erzielte BRAVEAURORA (Österreich, Ghana und Schweiz) **Einnahmen** in Höhe von

418.056,18 €

80.000 €

haben unsere **Unternehmenspartner** gespendet und wesentlich zur Ausweitung unserer Programme beigetragen.

300

Einzelspender:innen bilden das Fundament unserer Arbeit und zeigen damit das große Vertrauen in unsere Projekte.

„Bei BRAVEAURORA wissen wir: Unsere Unterstützung wirkt – direkt, nachhaltig und dort, wo sie gebraucht wird.“

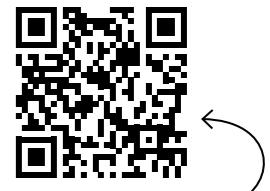
Elisabeth Maschek-Mühlbacher,
CEO Assistant & CSR Manager,
Frauscher Sensortechnik GmbH

Die **Ausgaben** von BRAVEAURORA (Österreich, Schweiz und Ghana) betrugen 2024 eine Summe von

361.225,92 €

88,3 %

unserer Mittel flossen direkt in die **Projektarbeit in Ghana** – für besseren Kinderschutz, Zugang zu Bildung, Einkommensförderung und die nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen.



Transparenz ist uns ein großes Anliegen. Deshalb ist der gesamte Finanzbericht [HIER zu finden](#)

WIE DU UNS UNTERSTÜTZEN KANNST

Fokus 2025: Jedes Kind verdient eine Familie – nicht ein Heim.

In Ghana wachsen noch immer zu viele Kinder in Institutionen auf – getrennt von ihren Wurzeln, ohne die stabilen Bindungen, die sie für eine gesunde Entwicklung brauchen. 2025 kannst Du dazu beitragen, dies zu ändern. Unter dem Motto „Familien, nicht Waisenhäuser“ hast Du die Möglichkeit, direkt dabei mitzuwirken, dass Kinder in liebevollen Familien statt in anonymen Institutionen aufwachsen können.

WERDE PARTNER:IN

Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die koordinieren, begleiten und Verantwortung tragen – und eine Organisation, die all das möglich macht. Damit jede Projektspende dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird – bei den Kindern und Familien vor Ort –, braucht es Strukturen, Planung und Verlässlichkeit im Hintergrund.

„Genau dafür wurde das BRAVEAURORA Partnerprogramm ins Leben gerufen: Es stärkt das Fundament unserer Arbeit – und sichert langfristig Wirkung.“

Mit einer zweckgebundenen Spende ab 10 Euro monatlich (bzw. 120 Euro jährlich) trägst du dazu bei, dass wir ein starkes Rückgrat in der Organisation haben. Und unsere Verwaltungs- und Strukturkosten unabhängig finanziert sind.

10€

monatlich



SCHENKE SICHERHEIT

Deine Spende ermöglicht den Besuch durch eine:n Sozialarbeiter:in, der/die das Wohlergehen eines Kindes in seiner neuen Familie begleitet und sichert.

30€
einmalig

SCHENKE STABILITÄT

Mit diesem Betrag finanzierst Du ein Versorgungspaket für eine Familie, mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln in der wichtigen Übergangsphase nach der Zusammenführung.

100€
einmalig

SCHENKE EIN ZUHAUSE

Deine Spende deckt die Kosten für die vollständige Reintegration eines Kindes – inklusive sozialarbeiterischer Begleitung und konkreter Unterstützung für den Start in ein stabiles Familienleben.

350€
einmalig

SCHENKE PROFESSIONALITÄT

Mit diesem Beitrag unterstützt Du die Ausbildung von Sozialarbeiter:innen im Bereich Pflegefamilien – für eine langfristig bessere Betreuung von schutzbedürftigen Kindern in familiärer Umgebung.

500€
einmalig

DEINE SPENDE WIRKT – KONKRET UND NACHHALTIG!

Konto: Verein BRAVEAURORA |
IBAN: AT87 3445 5000 0430 2063 |
BIC: RZOOAT2L455 | Raiffeisenbank Region
Schärding eGen A-4780 Schärding am Inn
www.braveaurora.com



Jetzt Spenden und diese steuerlich absetzen!



DANKE! NPUSIA PAM!

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Unterstützer:innen und unseren Großspender:innen, die mit außergewöhnlicher Großzügigkeit und langjähriger Verbundenheit unsere Arbeit möglich machen.

Josef R. Melchart
Alois und Gertraud Obereder
Ingrid und Günther Weberbauer
Martha Weyland
Horst und Lydia Leitner
Otto Felix Weyland

Rainer Weberbauer
Andreas Obereder
Erich Retzl



PERSPEKTIVEN

BRAVE AURORA



Wirkungsbericht - Teil 2

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Wirksame Lösungen für komplexe Herausforderungen	2
<i>Die Situation in Nordghana</i>	3
BESTEHENDE LÖSUNGSANSÄTZE	3
UNSER WIRKUNGSANSATZ	4
<i>Methodik der Wirkungserfassung</i>	6
1. Kinderschutz	8
<i>Eine gefährdete Generation.....</i>	8
BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ	9
DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE	9
2. Bildung.....	16
<i>Ein Privileg oder ein Grundrecht?</i>	16
BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ	16
DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE	17
3. Armutsbekämpfung	22
<i>Fehlende Perspektiven für Familien</i>	22
BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ	22
DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE	23
4. Ernährung und Ernährungssicherheit	26
<i>Klimawandel und Ernährungssicherheit: Wachsende Bedrohungen</i>	26
BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ	26
DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE	27
Zusammenfassung der Ergebnisse im Berichtszeitraum	29
<i>Eingesetzte Ressourcen.....</i>	29
<i>Erbrachte Leistungen</i>	29
<i>Erreichte Wirkungen und Entwicklungen (2023 VGL. 2024)</i>	30
Maßnahmen zur Evaluation und Qualitätssicherung.....	32
Conclusio 2024 und Ausblick 2025	33
<i>In Österreich</i>	51
<i>In Ghana</i>	51
Pressespiegel	54
Quellenverzeichnis.....	60

Einleitung: Wirksame Lösungen für komplexe Herausforderungen

Nach 15 Jahren Engagement in Nordghana haben wir bei BRAVEAURORA erkannt, dass nachhaltige Veränderung vor allem eines erfordert: ein tiefes Verständnis der Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Problemfeldern. In diesem **fachlichen Teil unseres Wirkungsberichts** beleuchten wir die Hintergründe, Methoden und systematischen Ansätze unserer Arbeit – und liefern detaillierte Daten zur Wirkungsmessung.

Unser ganzheitlicher Ansatz basiert auf der Erkenntnis, dass strukturelle Probleme wie Armut, fehlende Bildungschancen, Mangelernährung und mangelnder Kinderschutz nicht isoliert voneinander betrachtet werden können. Diese Herausforderungen sind miteinander verwoben und verstärken sich gegenseitig.

Das Jahr 2024 markierte für BRAVEAURORA einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer wirkungsorientierten Arbeit. Wir haben unsere Monitoringsysteme verbessert, neue Erhebungsmethoden implementiert und unsere Projekte noch konsequenter an messbaren Wirkungsindikatoren ausgerichtet.

Die folgenden Kapitel bieten einen vertieften Einblick in unsere vier Programmbereiche und deren Wechselwirkungen. Wir analysieren Fallbeispiele, diskutieren Herausforderungen und Lösungsansätze und zeigen auf, wie lokale Ownership und Kapazitätsaufbau zu nachhaltigen Veränderungen führen.

Dieser fachliche Teil richtet sich an Partner:innen, Expert:innen, Forscher:innen und alle, die sich eingehender mit den methodischen und strategischen Grundlagen unserer Arbeit befassen möchten.



Die Situation in Nordghana

Nordghana gehört zu den ärmsten Regionen des Landes. Bis zu 70 % der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze (vgl. Ghana Statistical Service, 2020), was zu chronischer Mangelernährung, eingeschränktem Bildungszugang und fehlender wirtschaftlicher Stabilität führt. Besonders Kinder sind betroffen – jedes fünfte Kind ist mangelernährt, und viele müssen früh arbeiten oder werden jung verheiratet, um zur Sicherung des Familieneinkommens beizutragen. (vgl. UNICEF Ghana, 2025)

Die unzureichende Infrastruktur erschwert den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Gleichzeitig verschärft der Klimawandel die Situation – Dürren, unregelmäßige Regenfälle und Überschwemmungen gefährden die Landwirtschaft, die für viele Familien die wichtigste Einkommensquelle ist. (vgl. Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft, 2023)



BESTEHENDE LÖSUNGSANSÄTZE

In Nordghana gibt es verschiedene Initiativen von Regierung und internationalen Organisationen, die sich mit Kinderschutz, Bildung, Ernährung und wirtschaftlicher Entwicklung befassen. Dennoch bestehen erhebliche Umsetzungslücken, insbesondere in den Bereichen Reintegration von Kindern aus Waisenhäusern, Ernährung von Kindern, Geschlechtergleichstellung, Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt und wirtschaftliche Stabilität von Familien. (vgl. Alston, 2018)

Trotz einzelner Fortschritte fehlt es an langfristigen, nachhaltig finanzierten Lösungen. Viele Programme sind von internationaler Unterstützung abhängig, und ohne systemische Ansätze bleiben strukturelle Probleme wie Armut, geschlechtsspezifische Ungleichheit und Kinderschutz unzureichend adressiert. Um wirkliche Veränderungen zu erzielen, bedarf es einer besseren Koordination zwischen Regierung, NGOs und lokalen Gemeinden, um nachhaltige Maßnahmen umzusetzen, die langfristig Bestand haben.



UNSER WIRKUNGSANSATZ

BRAVEAURORA verfolgt einen holistischen Ansatz, um nachhaltige Veränderungen für Kinder und Familien in Nordghana zu schaffen. Unser Leitbild ist im afrikanischen Sprichwort „**It takes a village to raise a child**“ verankert. Wir sind überzeugt, dass der Schutz und die Förderung von Kindern nicht nur die Verantwortung einzelner Familien ist, sondern ein gemeinschaftlicher Prozess, der alle gesellschaftlichen Akteure einbezieht.

Unsere Programme gehen über die unmittelbare Unterstützung hinaus – sie zielen darauf ab, systemische Barrieren zu überwinden, die Verwundbarkeit verstärken. Durch den Aufbau lokaler Schutzsysteme, die Stärkung von Familien und die Förderung von Selbstbestimmung in Gemeinden schaffen wir langfristige Lösungen, die Kindern ermöglichen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Unser Ansatz basiert auf drei wesentlichen Prinzipien:

- 1. Das Kind im Mittelpunkt** – Kinder sind nicht nur Begünstigte unserer Programme, sondern aktive Mitgestalter:innen ihrer Zukunft. Wir fördern ihre Eigenverantwortung und Entscheidungsfreiheit, damit sie eine tragende Rolle in den Lösungen spielen, die ihr Leben betreffen.
- 2. Gemeinschaftliche Verantwortung** – Wir arbeiten eng mit lokalen Führungspersönlichkeiten, Familien und Gemeinden zusammen, um lokale Kinderschutzsysteme zu stärken und nachhaltige Strukturen zu schaffen.
- 3. Langfristige Partnerschaften** – Nachhaltige Veränderungen können nur durch vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Regierungen, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und internationalen Partner:innen erreicht werden.

Unsere Kernprogramme:

- Kinderschutz: Wir fördern die Reintegration von Kindern aus Waisenhäusern in Familien, sensibilisieren Gemeinden für Kinderrechte und stärken lokale Schutzsysteme, um Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung zu verhindern.
- Bildung: Durch Nachmittagsunterricht, Stipendien und Fortbildungen für Lehrende verbessern wir den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung und schaffen sichere Lernumgebungen.
- Armutsbekämpfung & Existenzsicherung: Wir unterstützen Familien durch Berufsbildungsprogramme, Spargemeinschaften und stärken das Unternehmertum, um wirtschaftliche Unabhängigkeit zu fördern und Kinderarbeit zu verhindern.
- Ernährung & Ernährungssicherung: Unser Fokus liegt auf der Bekämpfung von Mangelernährung und der Förderung nachhaltiger Landwirtschaft durch Bildungsmaßnahmen.

Wir glauben, dass nachhaltige Veränderungen nur durch gemeinsames Handeln entstehen. Deshalb setzen wir auf Co-Kreation: Gemeinden sollen sich mit den Lösungen identifizieren und langfristig die Verantwortung für die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Kinder übernehmen.



"At BRAVEAURORA, we believe that every community holds immense potential to shape its own future. We work hand-in-hand with communities throughout the entire project lifecycle, ensuring they lead the way and truly own the change. When a community provides a venue or hosts a trainer for a skills program, it's not just support; it's a shared dream coming to life."

Abdul-Rahman Gbana Iddrisu, Geschäftsführer

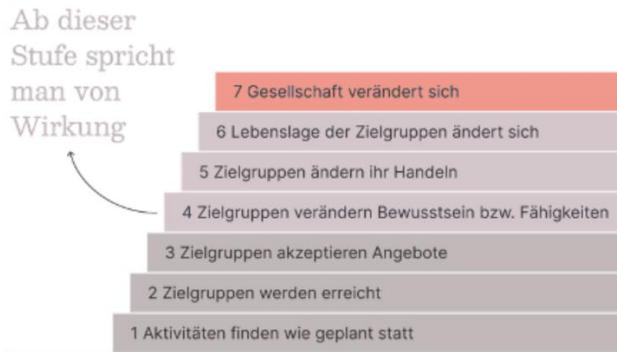
Unsere Arbeit ist keine isolierte Initiative, sondern ein ergänzender Beitrag zu staatlichen Bemühungen. Deshalb kooperieren wir eng mit Regierungsstellen, insbesondere mit der ghanaischen Sozialhilfe (Department of Social Welfare), um Politik zu beeinflussen, Betreuung in Institutionen abzubauen und Kinderschutzstandards zu verbessern. Durch Allianzen mit anderen Organisationen bündeln wir Kräfte, um Doppelstrukturen zu vermeiden, Wirkung zu verstärken und gemeinsame Verantwortung für Kinderrechte zu übernehmen.

BRAVEAURORA arbeitet nicht nur für, sondern mit den Menschen vor Ort. Unser Ziel ist es, Armut und Vernachlässigung langfristig zu durchbrechen und eine gerechtere Zukunft für kommende Generationen zu schaffen.

Methodik der Wirkungserfassung

UNSER VERSTÄNDNIS VON WIRKUNG

BRAVEAURORA versteht Wirkung als nachhaltige Veränderung im Leben der Menschen und in den Strukturen der Gemeinden in Nordghana. Bei unserer Arbeit orientieren wir uns an der Wirkungstreppe nach PHINEO, die sieben aufeinander aufbauende Stufen definiert: (vgl. PHINEO, 2025)



Ab der vierten Stufe sprechen wir von echter Wirkung. Die oberen Stufen (5-7) stellen tiefgreifende, langfristige Veränderungen dar, die über unmittelbare Effekte hinausgehen und das eigentliche Ziel unserer Arbeit sind.

WIRKUNGSORIENTIERTES ARBEITEN ALS GRUNDPRINZIP

Unser Handeln ist durchgängig auf Wirkung ausgerichtet – von der Planung bis zur Evaluation. Für jedes Programm definieren wir klare Wirkungsziele und -indikatoren, anhand derer wir den Erfolg unserer Arbeit messen. Dabei folgen wir dem IOOI-Modell (Input, Output, Outcome, Impact):

1. **Input:** Die eingesetzten Ressourcen (finanziell, personell, materiell)
2. **Output:** Die unmittelbaren Ergebnisse unserer Aktivitäten (z.B. Trainings, Beratungen)
3. **Outcome:** Die mittelfristigen Veränderungen bei den Zielgruppen (Stufen 4-6 der Wirkungstreppe)
4. **Impact:** Die langfristigen, strukturellen Veränderungen in der Gesellschaft (Stufe 7)

Dieses Modell ermöglicht es uns, die Wirkungskette von den eingesetzten Ressourcen bis zu den gesellschaftlichen Veränderungen nachzuvollziehen und zu steuern.

ERHEBUNGSMETHODEN UND DATENBASIS

Um die Wirkung unserer Arbeit zu erfassen, nutzen wir einen methodischen Mix aus qualitativen und quantitativen Erhebungsverfahren:

- **Standardisierte Befragungen:** Regelmäßige Erhebungen bei Zielgruppen vor und nach Interventionen
- **Leitfadengestützte Interviews:** Tiefeninterviews mit Teilnehmenden und Schlüsselpersonen
- **Fokusgruppendifiskussionen:** Moderierte Gruppengespräche zu Wirkungen und Verbesserungsmöglichkeiten
- **Fallstudien:** Dokumentation exemplarischer Entwicklungen einzelner Personen oder Gemeinden
- **Systematische Beobachtungen:** Strukturierte Beobachtung von Verhaltensänderungen
- **Sekundärdatenanalyse:** Auswertung vorhandener Statistiken und Berichte

Die Datenerfassung erfolgt durch unser lokales Team in Ghana, das eng mit den Gemeinden verbunden ist und kulturelle Besonderheiten berücksichtigt. Wo nötig, arbeiten wir mit externen Evaluator:innen zusammen, um die Objektivität der Ergebnisse zu gewährleisten.

WIRKUNGSMONITORING ALS KONTINUIERLICHER PROZESS

Die Erfassung und Analyse von Wirkungen ist bei BRAVEAURORA kein einmaliges Ereignis, sondern ein kontinuierlicher Prozess:

1. **Baseline-Erhebungen:** Zu Beginn eines Programms erfassen wir den Ist-Zustand bei den Zielgruppen
2. **Fortlaufendes Monitoring:** Regelmäßige Datenerhebung während der Programmumsetzung
3. **Zwischenevaluationen:** Strukturierte Zwischenauswertungen zur Programmsteuerung
4. **Abschlussevaluationen:** Umfassende Bewertung nach Programmabschluss
5. **Nachhaltigkeitsprüfungen:** Stichprobenartige Überprüfungen auch Jahre nach Programmende

Diese Struktur ermöglicht es uns, zeitnah auf Herausforderungen zu reagieren und unsere Ansätze kontinuierlich zu verbessern.

LOKALE OWNERSHIP IM WIRKUNGSMONITORING

Ein zentrales Merkmal unseres Ansatzes ist die starke Einbindung der lokalen Gemeinden in die Wirkungsmessung. Die Zielgruppen sind nicht nur Datenquellen, sondern aktive Partner:innen im Monitoring- und Evaluationsprozess:

- Gemeinsame Definition von Erfolgsindikatoren mit den Zielgruppen
- Schulung lokaler Multiplikator:innen in einfachen Erhebungsmethoden
- Gemeinsame Reflexion der Ergebnisse und partizipative Entwicklung von Verbesserungen
- Transparente Kommunikation der Ergebnisse an alle Beteiligten

Dieses Vorgehen stärkt das Ownership der Gemeinden für die Programme und schafft nachhaltige Monitoring-Kapazitäten vor Ort.

DIGITALISIERUNG DER WIRKUNGSMESSUNG

Seit 2022 haben wir unsere Wirkungsmessung zunehmend digitalisiert, was die Datenqualität und -verfügbarkeit deutlich verbessert hat:

- Mobile Datenerfassung mit der Kobo Toolbox, die auch offline funktioniert
- Digitale Fallakten für reintegrierte Kinder zur besseren Nachverfolgung
- Automatisierte Datenanalyse für schnelleres Feedback an die Programm-Teams
- Geographische Informationssysteme (GIS) zur räumlichen Analyse von Wirkungen

Diese digitalen Werkzeuge ermöglichen es uns, trotz der logistischen Herausforderungen in ländlichen Gebieten Nordghanas zuverlässige Daten zu erfassen und auszuwerten.

LERNEN UND ANPASSEN

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in unsere Programmgestaltung ein:

- Vierteljährliche Reflexionsworkshops mit dem Team in Ghana
- Jährliche strategische Anpassung der Programme auf Basis der Wirkungsdaten
- Dokumentation und Austausch von Lernerfahrungen innerhalb der Organisation
- Offener Austausch auch über Herausforderungen und nicht erreichte Wirkungsziele

Dieser wirkungsorientierte Lernzyklus ist das Herzstück unserer Qualitätssicherung und ermöglicht kontinuierliche Verbesserungen.

Indem wir unsere Programme laufend überprüfen und verbessern, stellen wir sicher, dass wir den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht werden. Ein zentrales Anliegen bleibt dabei der Schutz von Kindern, die - wie so oft - besonders gefährdet sind. Im ersten Schwerpunktbereich werfen wir daher einen genaueren Blick auf die Risiken, denen Kinder ausgesetzt sind, und darauf, wie wir gemeinsam mit den Gemeinden Schutzmechanismen stärken.

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“

Afrikanisches Sprichwort

1. Kinderschutz

Eine gefährdete Generation

Kinder in den Gemeinden, in denen BRAVEAURORA tätig ist, sind zahlreichen Risiken ausgesetzt, darunter Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung. Viele Kinder arbeiten in prekären Verhältnissen oder sind gezwungen, die Schule abzubrechen, um zum Familieneinkommen beizutragen. Mehr als 3.500 Kinder leben in Waisenhäusern, obwohl die meisten von ihnen lebende Eltern haben. Fast 90 % der Kinder in diesen Einrichtungen erleben psychische Aggressionen oder andere Formen von Missbrauch. (vgl. UNICEF, 2021)

Besonders Mädchen sind in dieser Umgebung stark benachteiligt:

- Eine von fünf Mädchen wird als Kind verheiratet, oft, bevor es die Schule abschließen kann. (vgl. UNICEF (2), 2021)
- Viele verpassen regelmäßig den Unterricht, weil sie sich während ihrer Menstruation keine Hygieneartikel leisten können. (Plan International, 2022)
- Fälle von geschlechtsspezifischer Gewalt und Missbrauch werden oft nicht gemeldet, entweder aus Angst vor Repressalien oder aus gesellschaftlichem Druck, die „Familienehre“ zu bewahren.

Diese alarmierenden Umstände zeigen, dass es **kritische Lücken im Kinderschutzsystem** gibt. Präventive Maßnahmen sind ebenso notwendig wie ein verbessertes Meldesystem für Missbrauchsfälle, um betroffene Kinder besser zu schützen.



BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ

Die ghanaische Regierung und internationale Organisationen arbeiten daran, Kinder besser zu schützen. Dazu gehören Maßnahmen wie die Reintegration von Waisenkindern in Familien, der Kampf gegen Kinderarbeit, der Schutz vor Gewalt im Internet und geschlechtsspezifischer Gewalt. Außerdem wird daran gearbeitet, die Menstruationshygiene für Mädchen zu verbessern und Kindern ohne Zuhause mehr Unterstützung zu bieten. (vgl. BMZ, 2024)

Trotz dieser Fortschritte gibt es noch große Herausforderungen. Viele Programme sind nicht nachhaltig finanziert, und es fehlt an ausreichend lokalem Fachpersonal. Vorbeugende Maßnahmen, um Kinderehen und häusliche Gewalt zu verhindern, sind oft nicht ausreichend. Zudem erreichen viele Initiativen nicht alle ländlichen Regionen, in denen der Bedarf besonders hoch ist. Auch die Überprüfung der Maßnahmen ist oft unzureichend, sodass nicht immer klar ist, wie wirksam die Programme tatsächlich sind.

DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE

Hier setzt BRAVEAURORA mit einem ganzheitlichen und nachhaltigen Wirkungsansatz an: Durch die **Stärkung familiärer Strukturen**, den **Aufbau lokaler Schutzmechanismen** und die **Förderung der Sensibilisierung für Kinderschutz** in den Gemeinden verfolgt BRAVEAURORA das Ziel, **Kinder nachhaltig vor Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung zu schützen und ihre Rechte zu sichern**. Der Ansatz umfasst sowohl **direkte Hilfen** für betroffene Kinder als auch **strukturelle Maßnahmen**, um langfristig sichere und unterstützende Gemeinschaften zu schaffen.

In den vergangenen Jahren haben unsere Bemühungen dazu geführt, dass es **in der North East Region Ghanas kein einziges Waisenhaus mehr** gibt. In den letzten Jahren haben wir die **Schließung von 23 Waisenhäusern** im Norden Ghanas unterstützt und dadurch gemeinsam mit der Behörde **775 Kinder wieder mit ihren Familien reintegriert**.

Zielgruppe:

- Kinder in Heimen
- Familien, die Kinder aufgrund von Armut oder sozialem Druck abgeben mussten
- Gemeinden, die für Kinderschutz sensibilisiert werden müssen
- Lokale Sozialarbeiter:innen und staatliche Kinderschutzstrukturen
- Jugendliche Mädchen, die von Kinderehen oder geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind

Angebot / Aktivitäten:

- Reintegration von Kindern in ihre Familien und Nachbetreuung
- Workshops über Kinderrechte für Kinder und Eltern
- Kampagnen für familiäre Betreuung (YAP-Programm)
- Schulungen für Sozialarbeiter:innen zu Fallmanagement und Kinderschutz
- Schaffung lokaler Kinderschutzmechanismen

Erwartete Wirkung:

- Mehr Kinder wachsen in ihren Familien statt in Heimen auf
- Erhöhtes Bewusstsein für Kinderrechte in Gemeinden und dadurch mehr gemeldete und bearbeitete Fälle
- Bessere staatliche Fallbearbeitung durch qualifizierte Sozialarbeiter:innen und digitale Erfassung
- Schutzstrukturen auf lokaler Ebene verhindern Missbrauch und Vernachlässigung
- **Mädchen werden in ihrer Selbstbestimmung gestärkt** und durch Aufklärung sowie wirtschaftliche Perspektiven vor Kinderehen geschützt

STÄRKUNG VON MÄDCHEN UND JUNGEN FRAUEN (GIRLS' EMPOWERMENT)

Menstruation ist in vielen Gemeinden weiterhin ein Tabuthema, das Scham und Unsicherheit bei Mädchen auslöst. Das Girls' Empowerment-Programm setzt hier an, indem es Aufklärung über Menstruationsgesundheit fördert und praktische Lösungen für ein sicheres und hygienisches Menstruationsmanagement bietet.

Geschulte Mentorinnen vermitteln Mädchen wichtiges Wissen über ihre Menstruation, Hygiene und Selbstfürsorge. Zudem werden Nähmaschinen und Materialien bereitgestellt, damit sie wiederverwendbare Binden herstellen können. Diese Binden werden sowohl an Clubmitglieder verteilt als auch verkauft, wodurch das Projekt langfristig finanziell tragfähig bleibt.



Ergebnisse

- In 12 Dörfern wurden 12 neue Girls Clubs gegründet
- 24 Mentorinnen wurden ausgebildet
- 24 Näherinnen lernten die Herstellung wiederverwendbarer Binden
- 1.700 Binden wurden verteilt, dadurch werden Schulabwesenheiten verhindert
- 276 Mädchen in 12 Dörfern wurden gestärkt und befähigt

Die Wirkung

- Mädchen gehen offener und selbstbewusster mit ihrer Menstruation um
- Stigmatisierung und Tabus nehmen ab

Erfolgsbeispiel **Prima**: Im Dorf **Prima** konnten die Mädchen und jungen Frauen im Girls Club durch den **Verkauf von 300 wiederverwendbaren Binden über 1.500 Ghana Cedis erwirtschaften**. Auch der **Bürgermeister (Chief) würdigt die Bedeutung des Programms**, da es das Bewusstsein für Menstruationsgesundheit stärkt und gesellschaftliche Vorurteile abbaut.

ERFOLGSGESCHICHTE: ASANAS VERWANDLUNG

„Vor dem Girls Club habe ich bei Fragen im Unterricht geschwiegen – selbst wenn ich die Antwort wusste.“ In Dimia, Ghana, wo Mädchen traditionell im Hintergrund bleiben, war die 16-jährige Yakubu Asana unsichtbar. Als ihre erste Menstruation einsetzte, fehlte sie eine Woche in der Schule – aus Scham und Angst vor Spott.

Der BRAVEAURORA Girls Club veränderte alles. „Am ersten Tag sprach eine Mentorin offen über Menstruation – etwas, das in meiner Familie nie erwähnt wurde.“ Asana lernte nicht nur praktische Fähigkeiten wie das Herstellen wiederverwendbarer Binden, sondern entdeckte ihre Stimme. Heute steht sie selbstbewusst vor ihrer Klasse in der Senior High School. „Der Girls Club hat mir gezeigt, dass meine Menstruation kein Fluch ist, sondern Teil meines Wertes als Frau,“ erzählt sie stolz.

JUNGE BOTSCHAFTER:INNEN FÜR REINTEGRATION (YAP PROGRAMM)

Das Young Ambassadors Projekt gibt jungen Menschen, die in Waisenhäusern aufgewachsen sind, eine Stimme und befähigt sie, sich in ihren Gemeinden für familiäre Betreuung einzusetzen



Die jungen Botschafter:innen berichten über die Herausforderungen, die sie in Heimen erlebt haben, und wie sich ihr Leben positiv verändert hat, nachdem sie wieder in eine Familie integriert wurden.

Durch ihre persönlichen Geschichten stärken sie das Bewusstsein für die **Bedeutung der Familie** und setzen sich aktiv für die Reintegration von Kindern in eine sichere Familie ein.

Ergebnisse

- **1.671 Personen** (Frauen, Männer, Jugendliche) sensibilisiert

- **3 Radiosendungen** erreichten jeweils **15.000 Zuhörer:innen** – und setzten ein klares Zeichen für die Bedeutung von familiärer Geborgenheit statt Heimunterbringung

Die Wirkung

- Stärkeres Bewusstsein für die Wichtigkeit des Aufwachsens in einer Familie
- Wachsende Unterstützung für die Reintegration von Kindern

„*Indem ich meine Geschichte geteilt habe, konnten viele verstehen, warum Kinder in Familien gehören. Heute setzen sich immer mehr Menschen für die Reintegration und familiäre Betreuung ein.*“ Akua, junge Botschafterin für Reintegration



SOZIALBERATUNG UND SCHUTZMAßNAHMEN STÄRKEN – CASE MANAGEMENT

Für viele gefährdete Kinder und Familien in Nordghana gibt es kaum Anlaufstellen, um Hilfe zu bekommen. Sozialarbeiter:innen sind oft überlastet, und Unterstützungssysteme greifen nicht überall. **Genau hier setzt BRAVEAURORA an:** Durch gezielte Schulungen und den Ausbau von Sozialberatungs- und Schutzmaßnahmen wird sichergestellt, dass betroffene Kinder und Familien **rechtzeitig und nachhaltig Hilfe erhalten.**

Im Jahr 2024 wurden **Sozialarbeiter:innen auf Bezirksebene sowie in Heimen geschult**, um Kinderschutzfälle professionell zu begleiten. Gleichzeitig wurden Sozialberatungsdienste gestärkt und ihre Bekanntheit in Gemeinden erhöht, damit mehr Menschen Zugang zu Unterstützung erhalten.

Außerdem können sich **Menschen mit Schwierigkeiten direkt an die BRAVEAURORA Beratungsstelle wenden**, um Beratung und psychosoziale Hilfe zu erhalten.

Ergebnisse

- Neun Sozialarbeiter:innen in zwei Distrikten wurden in Fallmanagement und SWIMS geschult, ein digitales Tool der Sozialhilfe-Behörde in Ghana, das zur Erfassung, Verwaltung und Nachverfolgung von Kinderschutzfällen und anderen sozialen Unterstützungsmaßnahmen verwendet wird.
- Unterstützung der Behörde bei der Überwachung von sechs Kinderheimen, dies beinhaltet die Sicherstellung, dass jedes Kind angemessen betreut wird, die rechtzeitige Wiedereingliederung in Familien und verhindert unerlaubte Neuaufnahmen in Heime.
- 27 reintegrierte Kinder wurden nachbetreut
- 547 Personen in drei Gemeinden wurden zu Sozialberatungsdiensten sensibilisiert
- 44 gefährdete Personen erhielten psychosoziale Unterstützung und notwendige Hilfe in verschiedenen Bereichen:
 - 28 Schulabbrecher:innen erhielten Schulunterstützung und psychosoziale Betreuung zur Rückkehr in die Schule
 - Sieben sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen wurden dabei unterstützt, ihre Lebensgrundlage zu verbessern
 - Zwei junge Mädchen wurden aus Kinderehen befreit
 - Sieben Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen waren, erhielten Unterstützung Wirkung und langfristige Ergebnisse

Die Wirkung

- Bessere Qualifikation von Sozialarbeiter:innen, um gefährdete Kinder angemessen zu betreuen
- Reintegrierte Kinder wachsen in sichereren Familienumfeldern auf
- Schulabbrüche reduziert von 3% auf 0,6%
- Erhöhte Sensibilisierung und verbesserter Zugang zu sozialen Unterstützungsangeboten

ELTERNWORKSHOP ACHTSAME ERZIEHUNG

Eltern tragen eine entscheidende Rolle dabei, ihren Kindern Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit zu geben. Doch viele von ihnen stehen vor Herausforderungen, wenn es darum geht, eine unterstützende und gewaltfreie Erziehung umzusetzen. **Wie kann man Kinder stärken, ohne Strafen und Angst einzusetzen? Wie schafft man ein Umfeld, in dem sie sich frei entfalten können?**

Genau hier setzt der **Elternworkshop zur achtsamen Erziehung** an. Basierend auf Kinderschutz-Handbüchern von **UNICEF** erhalten Eltern und Betreuungspersonen **praktische Anleitungen und erprobte Methoden**, um eine liebevolle und fördernde Erziehung in ihrem Alltag umzusetzen. In **vierteljährlichen Workshops in 13 Partnergemeinden** lernen Eltern, wie sie ihre Kinder stärken, sie ermutigen und ihnen eine sichere Zukunft ermöglichen können.

Ergebnisse

- **2.538 Eltern** in 13 Gemeinden geschult

Die Wirkung

- Körperliche Strafen deutlich reduziert: von 38 % auf 18 %
- Kinder werden mehr einbezogen: von 38 % auf 82 %
- Eltern fördern offene Kommunikation & emotionale Ausdrucksfähigkeit ihrer Kinder

*„Jetzt gebe ich meinen Kindern die Möglichkeit,
sich frei auszudrücken und ihre Gefühle zu zeigen.“*

Zitat eines Vaters



KINDER-WORKSHOPS: KINDERSCHUTZ UND KINDERRECHTE

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz, Bildung und eine gewaltfreie Kindheit. Doch viele Kinder wissen nicht, welche Rechte ihnen zustehen oder an wen sie sich wenden können, wenn sie in Gefahr sind. **Wie erkenne ich eine gefährliche Situation? Wo bekomme ich Hilfe? Wie kann ich mich selbst und andere schützen?**

Mit dem "Brave Action for Child Protection"-Handbuch von BRAVEAURORA und den Kinderschutz-Toolkits von UNICEF lernen Kinder in interaktiven Sitzungen, ihre Rechte zu verstehen, Verantwortung zu übernehmen und sich in schwierigen Situationen richtig zu verhalten. So gewinnen sie nicht nur **mehr Selbstbewusstsein in der Schule und zu Hause**, sondern auch die Fähigkeit, sich aktiv für ihre eigene Sicherheit einzusetzen.

Ergebnisse

- **2.658 Kinder** in 13 Dörfern erreicht

Die Wirkung

- Kinder kennen ihre Rechte besser
- Höheres Selbstbewusstsein, Hilfe zu suchen und Missbrauch zu melden



DOKUMENTIERTE ERGEBNISSE IM KINDERSCHUTZ

Im Bereich Kinderschutz konnten wir im Berichtszeitraum konkrete, messbare Wirkungen auf verschiedenen Ebenen der Wirkungstreppe erzielen:

Bewusstseinsveränderung und Kompetenzentwicklung (Stufe 4)

- **Eltern entwickeln neue Erziehungskompetenzen:** Die Evaluierung unserer Elternworkshops zur achtsamen Erziehung zeigt, dass der Anteil der Eltern, die körperliche Strafen anwenden, von 38% auf 18% gesunken ist. Gleichzeitig ist der Anteil der Eltern, die ihre Kinder aktiv in Entscheidungen einbeziehen, von 38% auf 82% gestiegen.
- **Mädchen erlangen mehr Selbstbewusstsein:** Die Teilnehmerinnen der Girls Clubs berichten von einem deutlich selbstbewussteren Umgang mit dem Thema Menstruation, was sich auch im offeneren Gespräch darüber widerspiegelt.

- **Gemeindemitglieder erkennen den Wert familiärer Betreuung:** Durch die Young Ambassadors konnten 1.671 Frauen, Männer und Jugendliche für die Bedeutung familiärer Betreuung sensibilisiert werden.

Verhaltensänderungen (Stufe 5)

- **Missbrauchsfälle werden häufiger gemeldet:** Die Zahl der gemeldeten Kinderschutzfälle stieg von 3 (2023) auf 7 (2024) - ein Indikator für gestiegenes Vertrauen in Unterstützungsstrukturen.
- **Menstruationsbedingte Fehlzeiten in Schulen nehmen ab:** Die Evaluierung zeigt einen Rückgang der menstruationsbedingten Schulfahlzeiten bei Mädchen von 43% (2023) auf 18% (2024) in den Projektregionen.
- **Rückgang von Teenagerschwangerschaften:** In unseren vier Partnerschulen verringerte sich die Zahl der Teenagerschwangerschaften von 4 (2023) auf 2 (2024).
- **Reduktion früher und erzwungener Ehen:** In den Partnerschulen sank die Zahl der Kinderehen von 3 (2023) auf 1 (2024).

Verbesserte Lebenslage (Stufe 6)

- **Reintegrierte Kinder wachsen in Familien auf:** 27 reintegrierte Kinder wurden im Berichtszeitraum nachbetreut und zeigen stabile Entwicklungen in ihren Familien.
- **Mädchen bleiben länger in der Schule:** Die Verteilung von 1.700 wiederverwendbaren Binden hat dazu beigetragen, dass mehr Mädchen kontinuierlich am Unterricht teilnehmen können.
- **Gefährdete Personen erhalten konkrete Hilfe:** 44 besonders gefährdete Personen erhielten individuelle Unterstützung, darunter 28 Schulabbrecher:innen, die in die Schule zurückkehrten, 7 Personen mit wirtschaftlicher Unterstützung, 2 aus Kinderehen befreite Mädchen und 7 von häuslicher Gewalt betroffene Frauen.

Gesellschaftliche Veränderungen (Stufe 7)

- **Transformation der Heimunterbringung:** In der North East Region Ghanas gibt es heute kein einziges Waisenhaus mehr - eine grundlegende Systemveränderung, die durch unsere kontinuierliche Zusammenarbeit mit Behörden und Gemeinden erreicht wurde.
- **Verbesserung der staatlichen Fallbearbeitung:** 9 Sozialarbeiter:innen wurden in SWIMS (einem digitalen Tool der Sozialhilfe-Behörde in Ghana) und im Fallmanagement geschult, was zu einer professionalisierten Bearbeitung von Kinderschutzfällen führt.
- **Aufbau lokaler Schutzstrukturen:** In Zusammenarbeit mit den Behörden wurden 6 Kinderheime mit insgesamt 118 Kindern überwacht, um das Kindeswohl und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

2. Bildung

Ein Privileg oder ein Grundrecht?

Bildung soll für alle Kinder zugänglich, inklusiv und qualitativ hochwertig sein. (vgl. SDGWatch Austria, 2024) Doch in Nordghana sieht die Realität anders aus:

- Viele Kinder **besuchen keine Schule oder brechen frühzeitig ab**, da ihre Familien sie für landwirtschaftliche Arbeit oder Hausarbeit benötigen. (vgl. UNICEF, 2015)
- Kinderehen und fehlende Hygieneprodukte verhindern insbesondere für Mädchen einen kontinuierlichen Schulbesuch. (vgl. Plan International, 2022)
- Die Infrastruktur vieler Schulen ist **unzureichend** – es fehlen **Klassenzimmer, Lehrmaterialien, qualifizierte Lehrkräfte und sanitäre Einrichtungen**. (vgl. Daily Graphic, 2025)

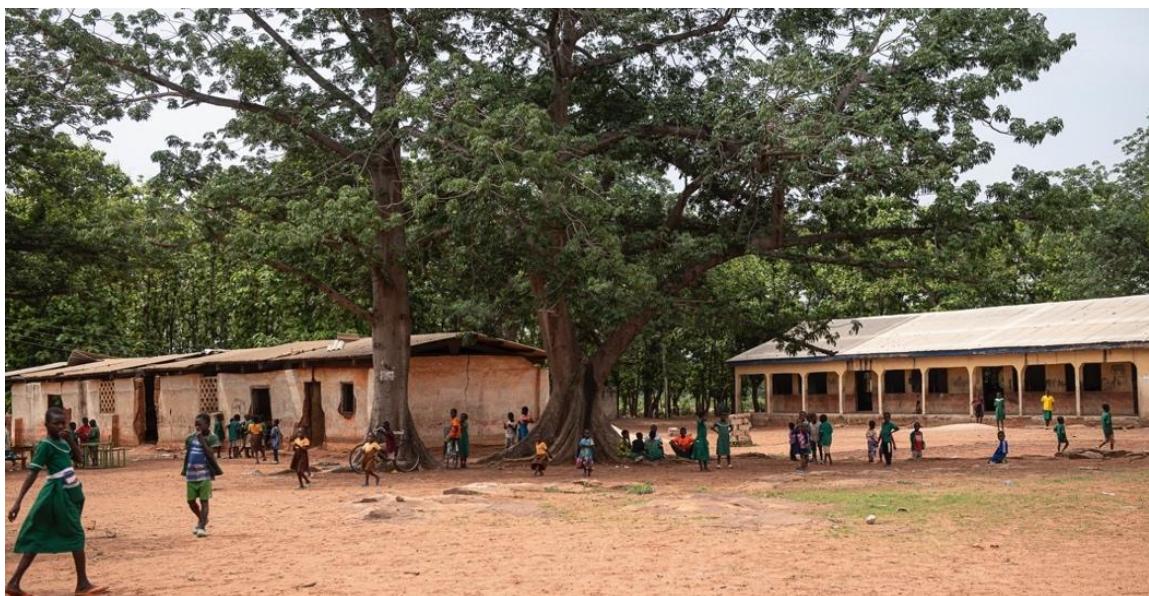
Zusätzlich **verschärft der Lehrkräftemangel das Problem**: Viele gut ausgebildete, motivierte Lehrer*innen verweigern den Dienst in ländlichen Gemeinden. Dadurch bleibt die Unterrichtsqualität weit unter den nationalen Standards.

Ohne gezielte Investitionen in Bildung bleibt eine gesamte Generation junger Menschen von wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung ausgeschlossen – was langfristig die Armut in Nordghana weiter verschärft.

BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ

Die ghanaische Regierung und internationale Organisationen setzen verschiedene Maßnahmen um, um die Bildungssituation in Nordghana zu verbessern. Dazu gehören Partnerschaften mit Privatschulen, Bildungsreformen, digitale Lernplattformen, Programme zur Rückführung von Schulabbrecher*innen und beschleunigte Lernangebote durch lokale Organisationen. Ziel ist es, **mehr Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, die Unterrichtsqualität zu steigern und benachteiligte Gruppen besser zu erreichen**. (vgl. Daily Graphic (2), 2025)

Allerdings fehlen noch wichtige Aspekte: **Der Bau von Schulen und Lehrer*innenunterkünften in ländlichen Gebieten**, gezielte Programme zur **Verhinderung von Kinderehen und zur Förderung von Mädchenbildung**, sowie eine **effektive Strategie zur Gewinnung und Bindung qualifizierter Lehrkräfte**. Zudem braucht es eine **stärkere Einbindung der Gemeinden**, um kulturelle Hürden abzubauen, und **langfristige Finanzierungsmodelle**, um die Abhängigkeit von internationalen Gebern zu reduzieren.



DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE

BRAVEAURORA ergänzt bestehende Initiativen durch einen ganzheitlichen Ansatz, der die genannten Lücken gezielt schließt. Durch die **Bereitstellung essenzieller Schulmaterialien und Stipendien** wird der **Zugang zu Bildung für benachteiligte und gefährdete Kinder** unmittelbar ermöglicht. **Fortbildungen für Lehrkräfte** stärken das pädagogische Know-how vor Ort und verbessern die **Unterrichtsqualität** nachhaltig. Gleichzeitig werden Gemeindestrukturen gestärkt, um eine transparente und effiziente Nutzung der Ressourcen sicherzustellen. Ein weiterer zentraler Bestandteil des Angebots ist der **Nachmittagsunterricht, der gezielt Lernrückstände kompensiert** und Schüler:innen zusätzliche Lernzeit sowie eine motivierende und interaktive Lernatmosphäre bietet.

Zielgruppe:

- Kinder in benachteiligten Gemeinden mit eingeschränktem Bildungszugang
- Lehrer:innen und Bildungseinrichtungen mit fehlenden Ressourcen
- Mädchen, die durch frühe Heirat oder fehlende Menstruationsprodukte die Schule regelmäßig nicht besuchen oder abbrechen

Angebot / Aktivitäten:

- Bereitstellung von Schulmaterialien
- Stipendienprogramme für gefährdete Kinder
- Fortbildungen für Lehrende zu moderner Pädagogik
- Nachmittagsunterricht mit spielerischen und interaktiven Methoden für Schüler:innen im Alter von 10 bis 15 Jahren an vier Partnerschulen, um Lernrückstände aufzuholen
- Aufklärung zu sexueller Gesundheit und Selbstbestimmung für Jugendliche

Erwartete Wirkung:

- Vermehrter Schulbesuch und bessere Lernfortschritte durch Zugang zu Materialien
- Verringerung der Schulabbrüche, insbesondere bei Mädchen
- Verbesserung der Unterrichtsqualität durch geschulte Lehrkräfte
- Transparenterer und effizienterer Einsatz von Bildungsressourcen
- Verbesserte schulische Leistungen, vor allem in Lesen und Mathematik, durch zusätzlichen Unterricht und interaktive Methoden
- Erhöhte Motivation und größeres Selbstvertrauen der Schüler:innen, durch einen angenehmeren und unterstützenden Lernprozess

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

BRAVEAURORA arbeitet mit dem **Bildungsministerium in Ghana** (Ghana Education Service) zusammen, um die **Lehrkompetenzen** in Partnervolksschulen zu verbessern. Die angebotenen Schulungen konzentrierten sich auf die Vermittlung von Lehrinhalten, neue Lehrpläne und die Unterrichtsplanung. Ziel ist es, **die Unterrichtsqualität zu steigern, den Austausch zwischen Lehrkräften zu fördern und eine effektive Unterrichtsplanung gemäß den Standards des Bildungsministeriums sicherzustellen**.

Ergebnisse der Lehrkräftefortbildung

- **57 Lehrkräfte wurden geschult** (50 Männer, sieben Frauen)
- **1.217 Schüler:innen profitieren** von der verbesserten Unterrichtsqualität
- Die Fortbildung richtete sich auch an Lehrkräfte aus Partnerschulen sowie Schulaufsichtsbeamten:innen des städtischen Bildungsbüros

Langfristige Wirkung

- Bessere Unterrichtsqualität durch verbesserte Lehrmethoden
- Anstieg der Lehrkräfte mit erweiterten Fachkenntnissen von 40 % auf 51 %
- Förderung des Austauschs und der Zusammenarbeit unter Lehrer:innen



BEREITSTELLUNG VON LERNMATERIALIEN UND SPIELGERÄTEN

Um die Lernbedingungen zu verbessern, stellte BRAVEAURORA **300 Schulbücher in Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften** für Partnerschulen bereit. Zusätzlich erhielten Lehrer:innen Exemplare in **Sozialkunde, Berufsorientierte Technologien, Kunst und Design sowie Informatik**.

Für die jüngsten Schüler:innen wurden **Spielgeräte für den Kindergarten** bereitgestellt, um **körperliche Aktivitäten und spielerisches Lernen zu fördern**. Dies trägt dazu bei, die **Schulbesuchsraten zu erhöhen und ein attraktives Lernumfeld zu schaffen**.

Ergebnisse der Bereitstellung von Schulbüchern und Spielgeräten

- **300 Schulbücher** für Mathematik, Naturwissenschaften und Englisch wurden für **1.217 Schulkinder und 57 Lehrkräfte** an Partnerschulen zur Verfügung gestellt
- **Spielgeräte für die gemeinschaftliche Verwendung von 87 Kindergartenkindern** wurden bereitgestellt

Langfristige Wirkung

- Zugang der Schüler:innen zu Schulbüchern und Spielmaterialien stieg von 17 % auf 30 %
- Bessere Lernbedingungen und mehr Anreize für den Schulbesuch, besonders im Kindergartenbereich



NACHMITTAGSUNTERRICHT

Um **Lernrückstände** auszugleichen, wurde ein zusätzlicher Unterricht eingeführt, der Schüler:innen **mehr Lernzeit** bietet. Dabei wurde eine **spielerische Lehrmethode** angewendet, die den Unterricht interaktiver gestaltet und den Lernprozess für Schüler:innen und Lehrkräfte angenehmer macht.

Der Zusatzunterricht fand **drei Tage pro Woche** statt und richtete sich an Schüler:innen im Alter von 10 bis 15 Jahren in **vier Partnerschulen**.

Ergebnisse des Begleitunterrichts

- **758 Schüler:innen** nahmen am Nachmittagsunterricht teil

Langfristige Wirkung

- Verbesserte Leistungen der Schüler:innen, insbesondere im Lesen und in Mathematik
- Die Sagadugu Basic School, eine BRAVEAURORA Partnerschule, erreichte den 2. Platz in einem bezirksweiten Quizwettbewerb
- Der Schulleiter der Junior High School bestätigte verbesserten Leistungen



"Wir haben festgestellt, dass sich die Schüler:innen im Lesen und in Mathematik deutlich verbessern. Die zusätzlichen Unterrichtsstunden, die BRAVEAURORA ermöglicht, tragen wesentlich dazu bei. Durch die spielerische Lehrmethode fühlen sich die Schüler:innen wohl und trauen sich, ihre Schwierigkeiten offen anzusprechen, sodass die Lehrkräfte gezielt unterstützen können."

Herr Eliasu

Schulleiter der Sagadugu Junior Highschool

STIPENDIEN

Für viele Familien in Ghana stellen die hohen Kosten weiterführender Bildung eine kaum überwindbare Hürde dar. Ohne gezielte finanzielle Unterstützung müssen viele Schüler:innen ihre Ausbildung abbrechen. Um dem entgegenzuwirken, ermöglicht das Stipendienprogramm von BRAVEAURORA jungen Menschen den Zugang zu schulischer und beruflicher Bildung – unabhängig von ihrer finanziellen Situation.

Das Stipendienprogramm umfasst zwei Hauptbereiche:

1. Kinder, die aus Waisenhäusern in ihre Familien reintegriert wurden, erhalten finanzielle Hilfe für ihre schulische und berufliche Ausbildung.
2. Leistungsstarke Schüler:innen der BRAVEAURORA-Partnerschulen, die in der Abschlussprüfung der Junior High School herausragende Ergebnisse erzielen, werden gezielt gefördert. Sie haben die Möglichkeit, ein Stipendium für die Senior High School zu erhalten – das sogenannte „Severin Stipendium“.

Ergebnisse der Stipendienförderung

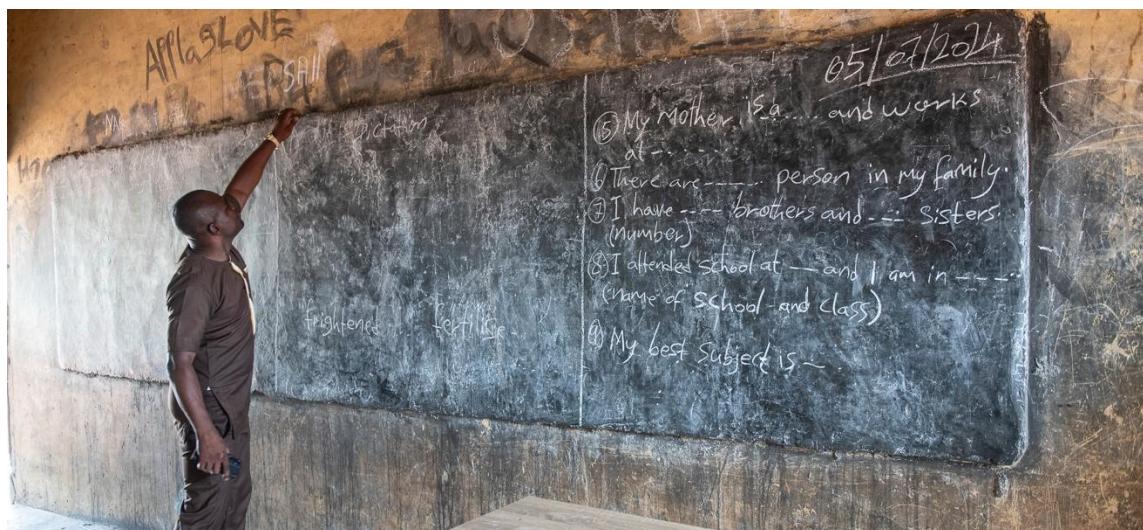
- **Zwölf ehemalige Waisenkinder** erhielten finanzielle Unterstützung für ihre Ausbildung - sieben davon für ihr Studium (zwei in der IT, vier in der Krankenpflege und eine im Lehramt) und fünf weitere für ihre höheren Schulen.
- **Sieben herausragende Schüler:innen** erhielten ein Stipendium für die Senior High School.

Langfristige Wirkung

- Höhere Bildungsabschlüsse für Stipendiat:innen

"Wir hatten das Glück, dass BRAVEAURORA unsere Ausbildung unterstützt hat, nachdem wir wieder in unsere Familien integriert wurden. Manchmal frage ich mich, wie schwierig unsere Situation ohne diese Hilfe gewesen wäre. Für diejenigen von uns, die schulische Schwierigkeiten hatten, gab es zudem Unterstützung im Bereich Berufs- und Technikbildung. Danke, BRAVEAURORA!"

Iddrisu Yahaya, ein ehemaliges Waisenkind, absolvierte ein Studium in Informations- und Kommunikationstechnologie und leistet aktuell seinen verpflichtenden einjährigen Freiwilligendienst in Ghana.



SEXUELLE GESUNDHEIT, AUFKLÄRUNG UND SELBSTBESTIMMUNG

Junge Frauen und heranwachsende Mädchen sind oft mit großen Herausforderungen konfrontiert, darunter sexueller Missbrauch, geschlechtsspezifische Gewalt und tief verwurzelte Menstruationstabus. Diese Themen beeinflussen nicht nur ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden, sondern auch ihre Bildungschancen und Zukunftsperspektiven.

BRAVEAURORA schafft **geschützte Räume für Aufklärung und Austausch**, in denen Mädchen über **sexuelle Gesundheit, ihre Rechte und Selbstbestimmung** informiert werden. Ziel ist es, ihnen das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um sich selbstbestimmt für ihre Gesundheit und ihre Zukunft einzusetzen.

Das Programm wird durch **Diskussionen, Lehr- und Lernformate** umgesetzt und behandelt die **sozialen, emotionalen, körperlichen und kognitiven Aspekte der Sexualität**. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche mit **Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Werten** auszustatten, die ihnen helfen, ihre **Würde, Gesundheit, Menschenrechte und ihr Wohlbefinden** zu verwirklichen.

Ergebnisse

- Monatliche Aufklärungs-Workshops in **neun Schulen** durchgeführt
- **1.000 Jugendliche** erreicht

Wirkung und langfristige Ergebnisse

- Rückmeldungen aus den teilnehmenden Schulen zeigen einen **Rückgang von Teenagerschwangerschaften** von vier (2023) auf zwei (2024) sowie **frühen und erzwungenen Ehen** von drei (2023) auf eine (2024).
- Die Evaluierung bestätigen einen **Rückgang der menstruationsbedingten Schulfahlzeiten bei Mädchen von ursprünglich 43 % (2023) auf 18 % (2024)**.

3. Armutsbekämpfung

Fehlende Perspektiven für Familien

Die Mehrheit der Familien in Nordghana lebt von der Landwirtschaft (Food and Agriculture Organization, 2025), doch unvorhersehbare Wetterverhältnisse, schlechte Böden und mangelnder Zugang zu Bewässerungssystemen führen regelmäßig zu Ernteausfällen. (vgl. Ghana News Agency, 2025) Dies bringt erhebliche wirtschaftliche Unsicherheiten mit sich:

- **Fluktuierende Preise für landwirtschaftliche Produkte und hohe Verluste nach der Ernte erschweren die Einkommenssituation vieler Haushalte.** (vgl. UNDP Ghana, 2018)
- Frauen haben **kaum Zugang zu finanziellen Mitteln oder unternehmerischen Chancen** und sind oft gezwungen, in südliche Städte zu migrieren, um als „**Kayayeis**“ (**Trägerinnen auf den Märkten**) zu arbeiten. Diese Arbeitsmigration führt dazu, dass **Kinder alleine zurückgelassen werden**, was das Risiko von Missbrauch und Vernachlässigung erhöht. (vgl. Ghana Web, 2018)
- Junge Menschen finden kaum alternative Beschäftigungsmöglichkeiten außerhalb der Landwirtschaft, da berufliche Ausbildungsmöglichkeiten fehlen und kaum Investitionen in kleine Unternehmen getätigt werden. (vgl. Citi Newsroom, 2025)

Eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ist entscheidend, um Familien zu stabilisieren und langfristig die Lebensqualität zu verbessern.



BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ

Die ghanaische Regierung und internationale Organisationen setzen verschiedene Programme um, um die Armut in Nordghana zu verringern. Dazu gehören Maßnahmen wie die **Unterstützung von Landwirten, moderne Landwirtschaftsprogramme und finanzielle Hilfen für bedürftige Familien**. Diese Initiativen sollen die Ernteerträge steigern und neue wirtschaftliche Möglichkeiten schaffen. (vgl. ZAAGHANA, 2024)

Allerdings gibt es noch große Lücken: **Es fehlen langfristige Investitionen in alternative Einkommensquellen außerhalb der Landwirtschaft, umfassende Berufsausbildungsprogramme für Jugendliche sowie eine stärkere Integration lokaler Gemeinschaften in die Projektumsetzung**, um sicherzustellen, dass Maßnahmen langfristig wirken und an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst sind.

DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE

Hier greift BRAVEAURORA ein, indem es gezielte Maßnahmen anbietet, die **insbesondere Frauen und Jugendlichen** nachhaltige Perspektiven bieten. Durch **finanzielle Bildung, gezieltes Mentoring und berufliche Ausbildungen** werden neue Perspektiven und Einkommensmöglichkeiten geschaffen. **Lokale Spar- und Kreditgruppen** sowie eine Unterstützung nachhaltiger Geschäftsmodelle erleichtern **Kleinunternehmer:innen den Zugang zu Kapital und Märkten**. Somit wird nicht nur individuelle, sondern auch die **wirtschaftliche Stabilität** der Gemeinschaft gefördert.

In den vergangenen Jahren konnten wir bereits insgesamt **1.545 Menschen ausbilden**, von denen **285 tragfähige Unternehmen** gegründet haben, **die wiederum Menschen ausbilden**.

Zielgruppe

- Menschen in wirtschaftlich prekären Situationen, insbesondere Frauen und Jugendliche
- Familien, die von extremen Wetterbedingungen und instabilen Einkommensquellen betroffen sind
- Kleinunternehmer:innen ohne Zugang zu Kapital und Märkten

Angebot / Aktivitäten

- Finanzielle Bildung und Mentoring
- Berufliche Ausbildung und Ausstattung mit Start-up-Kits
- Zugang zu lokalen Finanzierungsmöglichkeiten durch Spar- und Kreditgemeinschaften
- Förderung nachhaltiger Geschäftsmodelle

Erwartete Wirkung

- Mehr Menschen gründen nachhaltige, einkommensgenerierende Aktivitäten
- Frauen werden wirtschaftlich unabhängiger und können zur Familienversorgung beitragen
- Jugendliche haben Alternativen zur Migration und zu informellen, unsicheren Arbeitsverhältnissen
- Spar- und Kreditgemeinschaften ermöglichen finanzielle Stabilität für Gemeinschaften



MOBILE BERUFAUSBILDUNG - MOBILE SKILLS TRAINING PROJEKT

Das **Mobile Skills Training Projekt** bietet praxisnahe, handwerkliche Ausbildung, um Teilnehmende mit spezifischen Fähigkeiten für einen Beruf oder ein Handwerk auszustatten. Ziel ist es, **Handwerk und unternehmerische Kompetenzen zu fördern und Einkommensmöglichkeiten zu schaffen.**

Um **Familientrennungen zu reduzieren**, werden diese Schulungen direkt in den Dörfern durchgeführt, sodass die Teilnehmenden **nicht in städtische Gebiete abwandern müssen**, um ihre Ausbildung zu absolvieren. **135 Teilnehmende in zehn Dörfern erhielten eine berufliche Ausbildung**, darunter:

- 39 Schneider:innen
- 18 in Make-up und Dekoration
- 20 in der Herstellung von Pomade
- 20 in der traditionellen Smock-Schneiderei
- 28 Bäcker:innen
- Zehn in der Verarbeitung von Erdnüssen

Die Schulung richtet sich vor allem an **Frauen und Jugendliche** im Alter von **18 bis 35 Jahren**.

- **120 Frauen und 15 Männer**, darunter Menschen mit Behinderungen, wurden ausgebildet.
- **Indirekt profitierten 229 Kinder von der Initiative**, da ihre Eltern oder Betreuungspersonen durch die erworbenen Fähigkeiten Einkommensquellen aufbauen konnten.
- **44 % der 135 Absolvent:innen** haben nach Abschluss der Schulung ein **tragfähiges Unternehmen** gegründet.



DÖRFLICHE SPAR- UND KREDITGEMEINSCHAFTEN

Gemeinschaftsbasierte Spar- und Kreditgruppen ermöglichen es Menschen in ländlichen Gebieten, Geld zu sparen und kleine Darlehen aufzunehmen, ohne auf formelle Bankensysteme in städtischen Regionen angewiesen zu sein. Diese Gruppen fördern die **finanzielle Inklusion**, indem sie einkommensschwachen Personen – insbesondere Frauen – die Möglichkeit bieten, gemeinsam Ersparnisse zu bilden und Mikrokredite an Mitglieder zu vergeben.

Die bereitgestellten Kredite werden häufig für **die Erweiterung von Kleinunternehmen, die Unterstützung der Bildung von Kindern oder als finanzielle Absicherung in Notfällen** genutzt, wodurch Spar- und Kreditgemeinschaften eine wichtige **soziale Sicherheitsfunktion** übernehmen.

Ein **Spar-Zyklus** dauert in der Regel neun bis zwölf Monate, nach denen die gesammelten Ersparnisse samt erwirtschafteten Zinsen an die Mitglieder ausgeschüttet werden.

BRAVEAURORA hat 2024

- **Neun Dörfliche Spar- und Kreditgemeinschaften** gegründet,
- die **über 300 Unternehmerinnen** zugute kamen
- Schulungen zu Finanzwissen und Unternehmensführung **für 135 Teilnehmer:innen**
- **70 % der Teilnehmenden berichteten über höhere Haushaltsersparnisse**

SCHULUNG IM SOCIAL MEDIA MARKETING

Obwohl digitale Kompetenzen und der Zugang zu Geräten oft Herausforderungen darstellen, wird Social Media zunehmend in den Alltag der von uns betreuten Gemeinschaften integriert. Daher ist es essenziell, Schulungen anzubieten, die den Umgang mit internetfähigen Geräten fördern, um die **Sichtbarkeit und Vermarktung von Start-up-Produkten und -Dienstleistungen** zu verbessern.

Im Fokus der Schulungen standen insbesondere die Plattformen Facebook und WhatsApp und deren gezielte Nutzung für die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen.

Zusätzlich erleichtert diese Methode den **Einkauf von Rohstoffen und Materialien**, indem Bilder der benötigten Produkte geteilt werden, sodass Unternehmen auch Kund:innen außerhalb ihrer direkten Umgebung erreichen können.

Ergebnisse der Social Media Marketing Schulung

- **30 bestehende Unternehmer:innen im Bereich Social Media und Online-Marketing geschult**
- Die Teilnehmer:innen gaben das Wissen an **60 zusätzliche Unternehmer:innen weiter**, sodass insgesamt **90 Personen** von der Maßnahme profitierten.

Langfristige Wirkung

- **30 % der teilnehmenden Start-ups** berichten sechs Monate nach der Schulung über eine **Zunahme ihrer Geschäftstransaktionen** durch den Einsatz von Social Media.
- Die **Beschaffung von Rohmaterialien hat sich erleichtert**, da gezielt Bilder der benötigten Artikel geteilt werden, um Fehllieferungen zu vermeiden.



4. Ernährung und Ernährungssicherheit

Klimawandel und Ernährungssicherheit: Wachsende Bedrohungen

Der Klimawandel wirkt sich immer stärker auf die Lebensgrundlagen in Nordghana aus. Lange Dürreperioden, unvorhersehbare Regenfälle und extreme Wetterereignisse bedrohen landwirtschaftliche Erträge und führen zu Nahrungsknappheit. Diese Situation führt dazu, dass **rund 18 % der Kinder unter fünf Jahren unter Wachstumsverzögerungen aufgrund chronischer Mangelernährung leiden**. (vgl. vgl. UNICEF (2), 2021) Ursachen sind die **unsichere Lebensmittelversorgung, schlechte Ernährungspraktiken, Armut und mangelnde Gesundheitsversorgung**. Zusätzlich haben globale Krisen und die Inflation die Lage verschärft und viele Familien in existentielle Nöte gestürzt, wodurch noch mehr Kinder von Unterernährung betroffen sind.

Die **Folgen von Mangelernährung** reichen weit über den gesundheitlichen Aspekt hinaus und beeinträchtigen die kognitive und körperliche Entwicklung der Kinder erheblich. Unterernährte Kinder haben kaum Energie für Spiel und Bildung, was ihre Entwicklung langfristig beeinträchtigt und **den Kreislauf der Armut verschärft**. (vgl. Ghana Statistical Service and ICF, 2023) Eine nachhaltige Verbesserung der Ernährungssituation ist daher entscheidend für die Entwicklung der gesamten Region.

BESTEHENDER LÖSUNGSANSATZ

Die ghanaische Regierung und internationale Organisationen führen verschiedene Programme durch, um die Ernährungsunsicherheit und Mangelernährung in Nordghana zu reduzieren. Dazu zählen unter anderem Projekte zur Förderung nachhaltiger Ernährungssysteme sowie die nationale „Zero Hunger Strategy“, die darauf abzielt, bis 2030 Hunger in Ghana vollständig zu beseitigen. Wichtige Programme, etwa therapeutische Nahrungsmittelhilfen von China Aid und UNICEF, mussten aufgrund fehlender internationaler Finanzierung 2022 eingestellt werden, wodurch die Erreichung dieses Ziels erschwert wurde.

Diese Situation hinterlässt **erhebliche Versorgungslücken**, insbesondere bei der Behandlung akuter Mangelernährung. Zudem sind **viele Maßnahmen** nach wie vor **stark von internationaler Unterstützung abhängig**. Es bedarf daher verstärkter Investitionen in langfristige lokale Lösungen, die nachhaltige Landwirtschaft, Klimaanpassung sowie die Produktion und Nutzung nährstoffreicher Lebensmittel stärker berücksichtigen. Nur so kann Ernährungssicherheit in Nordghana langfristig gewährleistet und Mangelernährung nachhaltig bekämpft werden.



DIE BRAVEAURORA WIRKUNGSKETTE

Wir helfen **akut mangelernährten Kindern sofort mit Nahrung** und medizinischer Betreuung und schließen damit die bestehende Versorgungslücke. Gleichzeitig unterstützen wir Familien dabei, ihre **Kinder dauerhaft gesund und ausgewogen zu ernähren**. Durch Schulungen lernen Eltern und Betreuungspersonen wichtige Grundlagen über Ernährung und Hygiene. Zusätzlich bilden wir lokales Gesundheitspersonal weiter, damit sie **Unterernährung rechtzeitig erkennen und wirksam behandeln** können. Wir fördern außerdem Hausgarten-Projekte, damit Familien frisches Gemüse selbst anbauen und so langfristig unabhängig und widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels werden.

Zielgruppe

- Mangelernährte Kinder unter fünf Jahren
- Stillende Mütter und Familien mit unsicherer Nahrungsmittelversorgung
- Lokales Gesundheitspersonal in Krankenhäusern
- Landwirte, die von Klimawandel und unbeständigen Ernten betroffen sind

Angebot / Aktivitäten

- Therapeutische Nahrung und Medikamente für mangelernährte Kinder
- Schulung von Eltern und Betreuungspersonen zu gesunder Kinderernährung
- Schulungen für Gesundheitspersonal in der Behandlung von Mangelernährung (z.B. Nutzung der Oberarmumfang-Messbänder (MUAC) und lokale Herstellung therapeutischer Nahrung)
- Umweltbewusstsein in allen Programmen
- Unterstützung von Hausgarten-Projekten zur nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion

Erwartete Wirkung

- Senkung der Mangelernährungsrate durch frühzeitige Intervention
- Familien ernähren ihre Kinder bewusster und ausgewogener
- Lokales Gesundheitspersonal erkennt und behandelt Mangelernährung selbstständig und nachhaltig
- Nachhaltige und langfristige Eigenständigkeit der Gemeinden in Ernährung und Gesundheitsvorsorge



ERNÄHRUNGS-HOFFNUNG - FEEDING HOPES PROJEKT

Das Feeding Hopes Projekt wurde ins Leben gerufen, um Mangel- und Unterernährung bei Kindern zu bekämpfen, insbesondere in West Mamprusi und anderen Teilen der nordöstlichen Region Ghanas, wo die Zahlen besorgniserregend ansteigen.

In Ghana ist etwa ein Drittel der Kinder unter fünf Jahren von Wachstumsverzögerungen betroffen, während jedes zehnte Kind untergewichtig ist.

Ergebnisse des Feeding Hopes Projektes

- **14 Gemeinden** zur gesunden Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern geschult – **759 Haushalte** profitierten davon
- **60 stark unterernährte Kinder** erhielten therapeutische Nahrung und medizinische Unterstützung
- **447 stillende Mütter** zu gesunder Ernährung beraten
- **Neun Gesundheitsfachkräfte** in der Erfassung von Mütter- und Kindergesundheitsdaten sowie in der Herstellung von therapeutischer Nahrung geschult
- **15 Haushalte** bei der Anlage von Hausgärten unterstützt – davon profitierten **90 Menschen**

Langfristige Wirkung

- **Höhere Melderate von Mangelernährungsfällen und schnellere Genesung der betroffenen Kinder:** Die registrierten monatlichen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder in der Gemeinde Kparigu stiegen im Verlauf des Jahres 2024 deutlich an – von 3.937 im Januar auf 4.150 im Dezember. Dies führte zu einer verbesserten Früherkennung von Mangelernährungsfällen: Die Anzahl dokumentierter Fälle schwerer Mangelernährung erhöhte sich dadurch sichtbar von 26 auf 60, was eine gezielte und schnellere Behandlung der betroffenen Kinder ermöglichte.
- **75 % der unterstützten unterernährten Kinder konnten sich vollständig erholen**, während 15% die Behandlung aufgrund eines Wohnortwechsels nicht abschließen konnten, 5% sind weiterhin in Behandlung und ein Kind verstarb tragischerweise an den Folgen der Unterernährung. Für dieses Baby kam unsere Hilfe leider zu spät.

Zusammenfassung der Ergebnisse im Berichtszeitraum

Eingesetzte Ressourcen

Im Jahr 2024 standen BRAVEAURORA Ghana insgesamt **255.000 Euro** zur Verfügung. Diese Mittel wurden in folgende Programme investiert:

- **Kinderschutz und Ernährungssicherung:** 112.000 EUR
- **Bildung:** 32.000 EUR
- **Armutsbekämpfung:** 41.000 EUR
- **Verwaltung & Monitoring:** 71.000 EUR

Erbrachte Leistungen

Kinderschutz und Ernährungssicherung

- Sexuelle Aufklärung
- Case Management
- Sozialberatung
- Eltern-Workshops zu positiver Erziehung
- Kinderworkshops zu Kinderschutz und Kinderrechten
- Junge Botschafter:innen für Reintegration
- Mädchen und Frauen-Clubs

Ernährungssicherung

- ErnährungsHoffnungs Projekt

Bildung

- Fortbildung für Lehrkräfte
- Bereitstellung von Lernmaterialien und Spielgeräten
- Nachmittagsunterricht
- Stipendien

Armutsbekämpfung:

- Dörfliche Spar- und Kreditgemeinschaften
- Mobile Berufsausbildung
- Schulung für Soziale Medien

Verwaltung & Monitoring:

- 18 Mitarbeiter:innen sind für BRAVEAURORA in Nordghana im Einsatz
- Regelmäßige Datenerhebungen, um die Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen
- Wirtschaftsprüfung

Erreichte Wirkungen und Entwicklungen (2023 VGL. 2024)

Mit unseren Programmen erreichten wir 2024 **mehr als 12.000 Menschen direkt** – darunter Kinder, Jugendliche, Eltern, Sozialarbeiter:innen und Kleinunternehmer:innen. Durch unsere Sensibilisierungs- und Ausbildungsmaßnahmen, die Förderung familienbasierter Betreuung und wirtschaftliche Stärkung profitieren zudem zahlreiche weitere Menschen indirekt. Basierend auf Schätzungen könnte die **indirekte Reichweite unserer Programme bei über 50.000 Personen** pro Jahr liegen, da ganze Familien, Schulgemeinschaften und Dorfgemeinschaften von den positiven Veränderungen profitieren.

1. Kinderschutz

Gesellschaftliche Herausforderung: Kinder sind Missbrauch, Ausbeutung und Vernachlässigung ausgesetzt. Insbesondere Mädchen sind von Kinderehen und fehlendem Zugang zu Bildung betroffen.

Erreichte Wirkungen

- **Rückgang von Teenagerschwangerschaften** in unseren vier Partnerschulen von 4 (2023) auf 2 (2024).
- **Reduktion früher und erzwungener Ehen** in den Partnerschulen von 3 (2023) auf 1 (2024).
- **Mehr Kinder melden Missbrauchsfälle aktiv** – ein Zeichen für gestiegenes Bewusstsein bei Kindern und Eltern. Während 2023 3 Fälle gemeldet wurden, wurden 2024 7 Missbrauchsfälle gemeldet.
- **Gestärkte Elternkompetenzen: 2.538 Eltern** wurden zu gewaltfreier Erziehung geschult: Der Anteil der Eltern, die ihre Kinder körperlich bestrafen, sank von 38 % (2023) auf 18 % (2024).
- **Mehr Mitsprache:** Anteil der Eltern, die ihre Kinder aktiv in Entscheidungen einbeziehen, stieg von 38 % (2023) auf 82 % (2024).
- **2.658 Kinder in 13 Dörfern** wurden zu Kinderrechten und Schutzmechanismen geschult.
- **Bessere staatliche Fallbearbeitung: 9 Sozialarbeiter:innen** erhielten Fortbildungen zu Kinderschutz und Meldesystemen.
- **Mehr Kinder wachsen in Familien auf.** 27 reintegrierte Kinder wurden nachbetreut.
- **6 Kinderheime mit insgesamt 118 Kindern** wurden gemeinsam mit den Behörden überwacht, um das Kindeswohl und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.
- **Empowerment von Mädchen: 1.700 wiederverwendbare Binden** wurden an Mädchen verteilt und 24 Mentorinnen und Närerinnen wurden ausgebildet.
- **44 besonders gefährdete Personen** erhielten individuelle Unterstützung (darunter 28 Schulabbrecher:innen, 7 durch finanzielle Hilfe, 2 „Kinderbräute“, 7 Opfer häuslicher Gewalt).
- **1.671 Personen** wurden für die Wichtigkeit familienbasierter Betreuung sensibilisiert.
- **Zunehmende Unterstützung aus der Bevölkerung für die Reintegration von Kindern in ihre Familien.**

2. Bildung

Gesellschaftliche Herausforderung: Niedrige Schulbesuchsraten, hohe Schulabbrüche, insbesondere bei Mädchen.

Erreichte Wirkungen

- **Höherer Zugang zu Schulmaterialien:** Der Anteil der Schüler:innen mit Zugang zu Schulbüchern in unseren Partnerschulen stieg von 17 % (2023) auf 30 % (2024). 300 neue Schulbücher wurden bereitgestellt – insgesamt profitierten 1.217 Kinder.
- **Verbesserte schulische Leistungen:** **758 Kinder** nahmen 2024 am Nachmittagsunterricht teil – Schulleiter:innen berichten von verbesserten Leistungen, insbesondere in Mathematik und Lesen.
- **Qualifizierte Lehrer:innen: 57 Lehrkräfte** erhielten eine Weiterbildung, was zu besseren Lehrmethoden und einem Anstieg der fachlichen Qualifikation des Lehrpersonals führte (von 40 % in 2023 auf 51 % in 2024).
- **Menstruationsbedingte Fehlzeiten reduzierten** sich stark – von 43 % (2023) auf 18 % (2024) – durch Aufklärung und Hygieneartikel.

- **19 Schüler:innen erhielten Stipendien** für weiterführende Bildung, um Schulabbrüche aufgrund finanzieller Not zu verhindern.
- Unsere Partnerschule, die Sagadugu Basic School, erreichte erstmals den **2. Platz** bei einem bezirksweiten Quizwettbewerb.

3. Armutsbekämpfung & wirtschaftliche Stärkung

Gesellschaftliche Herausforderung: Wirtschaftliche Unsicherheit, begrenzte Einkommensmöglichkeiten und hohe Migration von Frauen in städtische Gebiete.

Erreichte Wirkungen

- **135 Personen in 10 Dörfern** wurden in praxisnahen Berufen ausgebildet, darunter: 39 Schneider:innen, 18 im Bereich Make-up & Dekoration, 20 in der Pomade-Herstellung, 20 in der traditionellen Smock-Schneiderei, 28 Bäcker:innen, 10 in der Erdnussverarbeitung.
- **44 % der 135 Absolvent:innen der Mobilen Ausbildungen** haben nach Abschluss der Schulung ein tragfähiges Unternehmen gegründet.
- **Verbesserte Marktzugänge:** 30 Unternehmer:innen wurden in Social Media Marketing geschult, sie gaben das Wissen an weitere 60 Personen weiter (insgesamt 90 geschulte Unternehmer:innen). 30% der Teilnehmenden berichteten von einem Umsatzanstieg seit der Schulung.
- **Gründung von 9 neuen Spar- und Kreditgemeinschaften** mit über 300 Unternehmer:innen.
- **70 % der Mitglieder** der Spar- und Kreditgemeinschaften verzeichnen **höhere Ersparnisse** gegenüber 2023.

4. Ernährungssicherheit

Gesellschaftliche Herausforderung: Klimawandel bedroht Ernten, Mangelernährung ist weit verbreitet.

Erreichte Wirkungen

- **60 mangelernährte Kinder** erhielten therapeutische Nahrung und medizinische Unterstützung.
- **75 % der unterstützten unterernährten Kinder** konnten sich vollständig erholen.
- **759 Haushalte** wurden zu gesunder Ernährung sensibilisiert.
- **Zugang zu Vitaminen: 15 Hausgarten-Projekten wurden** unterstützt, wodurch 90 Menschen langfristigen Zugang zu frischen Lebensmitteln erhielten.
- **Früherkennung von Mangelernährung verbessert:** Vorsorgeuntersuchungen für Kinder in der Gemeinde Kparigu stiegen von 3.937 (Dezember 2023) auf 4.150 (Jänner 2024).

Maßnahmen zur Evaluation und Qualitätssicherung

BRAVEAURORA legt großen Wert auf die kontinuierliche Überprüfung der Programme, um deren Effektivität sicherzustellen. Zu den angewandten Evaluationsmaßnahmen gehören:

Regelmäßige Datenerhebung

- Monitoring der wirtschaftlichen Entwicklung der Mitglieder der Spar- und Kreditgemeinschaften.
- Bewertung der Bildungsfortschritte durch Vergleichstests.
- Erfassung von Kinderschutzfällen und deren erfolgreicher Lösung.
- Auswertung des Feeding-Hopes Projekts anhand von Teilnehmeraten, Gesundheitsdaten der Kinder sowie Rückmeldungen aus dem sozialen Umfeld.

Externe Partnerschaften zur Qualitätssicherung

- Kooperation mit Regierungsbehörden und internationalen Organisationen zur strategischen Weiterentwicklung von Projekten.
- Unabhängige Audits, um finanzielle Transparenz zu gewährleisten.

Community-Feedback

- Befragungen von Eltern, Lehrer:innen und Gemeindemitgliedern zur Wirksamkeit der Programme.
- Workshops mit ehemaligen Waisenkindern zur Evaluierung des Reintegrationserfolgs.

Die kontinuierliche Anpassung an die Bedürfnisse der Zielgruppen gewährleistet, dass BRAVEAURORA bestmöglich auf Herausforderungen reagieren kann.



Conclusio 2024 und Ausblick 2025

BRAVEAURORA konnte 2024 bedeutende Fortschritte in den Bereichen Kinderschutz, Bildung, wirtschaftliche Stärkung und Ernährungssicherheit erzielen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigen die Programme messbare Wirkungen, insbesondere bei der **Reduzierung von Teenagerschwangerschaften, der Verbesserung der Leistungen der Schulkinder und der Spargemeinschaften**. Gleichzeitig haben sich neue Herausforderungen ergeben, die gezielte Anpassungen in der Programmarbeit erforderlich machen.

HERAUSFORDERUNGEN 2024

Trotz bedeutender Fortschritte gab es mehrere Herausforderungen in den Bereichen Existenzsicherung, Kinderschutz und Bildung, die Anpassungen in der Programmgestaltung erforderlich machten.

Im Bereich **Kinderschutz** zeigen sich weiterhin strukturelle Herausforderungen. Viele Fälle von häuslicher Gewalt und Missbrauch werden nicht gemeldet, was eine gezielte Unterstützung erschwert. Zudem herrscht oft Unsicherheit über gemeldete Fälle, was Planungen und Budgetierungen beeinträchtigt. Sozialarbeiter:innen in der Behörde nutzen Standard-Fallmanagementformulare nicht einheitlich, und Verzögerungen sowie technische Probleme beim SWIMS-Systems für Fallmanagement behindern eine effiziente Fallbearbeitung. Hinzu kommen logistische Herausforderungen, da schlechte Straßenverhältnisse während der Regenzeit den Zugang zu bestimmten Gemeinden erheblich erschweren. Ein weiteres kritisches Problem ist die späte Meldung von Fällen schwerer Mangelernährung, wodurch sich die medizinische Versorgung verzögert und einige Familien nach ersten Anzeichen einer Besserung die Behandlung abbrechen. Besonders tragisch war der Fall eines schwer mangelernährten Kindes im FeedingHopes-ErnährungsHoffnung Projekt, das aufgrund verspäteter Meldung durch die Familie nicht mehr rechtzeitig Hilfe erhielt und verstarb.

Im Bereich der **Existenzsicherung** erschweren begrenzte Finanzierungsmöglichkeiten Absolvent:innen, nach ihrer Ausbildung eigene Unternehmen zu gründen. Gleichzeitig stellt die starke Markt-Konkurrenz eine zusätzliche wirtschaftliche Herausforderung dar, da neu gegründete Unternehmen oft nur schwer Fuß fassen. Zudem gibt es eine hohe Abbruchquote während der Ausbildung, insbesondere aufgrund von Migration in städtische Gebiete auf der Suche nach Arbeit. Saisonale Schulungsabbrüche sind ebenfalls ein Problem, da viele Teilnehmende während der Erntezeit in der Landwirtschaft arbeiten müssen und daher ihre Ausbildung nicht kontinuierlich fortsetzen können. In einigen Gemeinden ist zudem der Mangel an geeigneten Schulungsräumen ein Hindernis für die Durchführung von Programmen.

Im **Bildungsbereich** bleibt der Mangel an qualifizierten Lehrkräften in den Partnerschulen eine große Herausforderung. In manchen Gemeinden fehlt zudem das Engagement der Eltern für die Bildung ihrer Kinder, wodurch regelmäßiger Schulbesuch und Lernfortschritte erschwert werden. Hinzu kommt, dass Kinder an Schultagen für landwirtschaftliche Arbeiten eingesetzt werden, wodurch ihre Schulbeteiligung negativ beeinflusst wird.

Diese Herausforderungen verdeutlichen die Notwendigkeit, flexible und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, um strukturelle Barrieren zu überwinden und den Zugang zu Bildung, Schutz und wirtschaftlichen Chancen weiter zu verbessern.

Diese Herausforderungen verdeutlichen die Notwendigkeit, **flexible und nachhaltige Lösungen** zu entwickeln, um strukturelle Barrieren zu überwinden und den Zugang zu Bildung, Schutz und wirtschaftlichen Chancen weiter zu verbessern.



LERNERFAHRUNGEN

- Die aktive Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und Behörden (insbesondere Social Welfare, Ghana Education Services und Ghana Health Services) stärkt die fachliche Kompetenz des Teams, vor allem bei der Bewältigung von Kinderschutzfällen.
- Wenn Eltern, Gemeindemitglieder und Behörden regelmäßig an den Workshops teilnehmen, erhöht dies ihre Eigenverantwortung und sichert langfristig die Nachhaltigkeit der Maßnahmen.
- **Feedback aus der Gemeinschaft zeigt, dass eine zu hohe Anzahl an Absolvent:innen desselben Berufs in einer Gemeinde zu eingeschränkten Absatzmöglichkeiten und erhöhter Konkurrenz führt.** Um nachhaltige Einkommensmöglichkeiten zu sichern, sollten Ausbildungsplätze gezielt und bedarfsoorientiert vergeben werden – beispielsweise, um eine ausgewogene Verteilung verschiedener Berufszweige innerhalb einer Gemeinde zu gewährleisten. **Daher wurden die Gruppengrößen in den mobilen Ausbildungsprogrammen verkleinert, sodass weniger Personen pro Handwerk geschult werden, um die Marktästigung zu vermeiden und den Absolvent:innen bessere Einkommenschancen zu ermöglichen.**
- Anpassungsfähige Programme sind entscheidend, um unvorhergesehene wirtschaftliche und soziale Herausforderungen zu bewältigen.

Diese Erkenntnisse fließen in die zukünftige Programmgestaltung ein, um langfristige Wirkung und nachhaltige Veränderung zu sichern.



PLANUNG 2025

BRAVEAURORA veränderte bereits zahlreiche Gemeinschaften positiv, indem wir soziale und wirtschaftliche Herausforderungen wirkungsvoll bewältigt und den Fokus auf Kinderschutz und Bildung gelegt haben. Unser konsequentes Engagement für familienbasierte Betreuung hat wesentlich zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinschaften beigetragen, sodass Kinder in sicheren und unterstützenden Umgebungen aufwachsen können.

Dabei geht es bei unseren Maßnahmen nicht nur um materielle Ressourcen, sondern insbesondere um die Veränderung von Einstellungen und Denkweisen. Die Herausforderungen, denen wir begegnen, sind tief in kulturellen Überzeugungen und Praktiken verwurzelt. Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen und Behörden wie das Department of Social Welfare (Ghanaische Sozialhilfe), Ghana Education Services (Bildungsministerium) und Ghana Health Services (Gesundheitsministerium), um die fachliche Kompetenz, insbesondere bei Kinderschutzfragen, kontinuierlich zu stärken.

Basierend auf unseren Erfahrungen und dem Community-Feedback wollen wir 2025 folgende Schwerpunkte setzen und Projektanpassungen vornehmen:

Familien statt Institutionen – Fokus auf familienbasierte Betreuung

Im Jahr 2025 steht unser Engagement unter dem Motto „*Jedes Kind verdient eine Familie*“. Damit unterstreichen wir unseren strategischen Fokus auf familienbasierte Betreuung – etwa durch Reintegration, Pflegefamilien oder Verwandtenpflege.

Konkret planen wir

- **Reintegration von 25 Kindern** in familiäre Strukturen (Verwandtenpflege oder Pflegefamilien), in enger Zusammenarbeit mit der Behörde und den Kinderheimen.
- **Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins** für familienbasierte Betreuung durch:
 - Aufklärung von **4.000 Community-Mitgliedern**
 - **13 Workshops für Eltern** in den Gemeinden
 - **Vier4 Radiosendungen**, die voraussichtlich jeweils **15.000 Menschen** erreichen
 - Eine begleitende **Medienkampagne** (in Kooperation mit Behörden)
- **Ausbau von Pflege- und Verwandtenpflege** durch:
 - Unterstützung des **Komitees für die Unterbringung in Pflegefamilien** in zwei Regionen in Nordghana
 - Schulung von **45 Fachkräften** der sozialen Dienste
 - **Fortbildungen für 16 staatlich anerkannte Heime** zur Verbesserung des Fallmanagements für Kinder mit Heimerfahrungen
 - Präventive Zusammenarbeit mit der Behörde, um **die Eröffnung neuer Heime im Norden Ghanas** zu verhindern

Weitere geplante Maßnahmen im Kinderschutzprogramm

- **Sensibilisierung der Gemeinschaft für eine frühere (rechtzeitige) Meldung von Verdachtsfällen und für Betroffene von Missbrauchsfällen.**
- **Schulung von Sozialarbeiter:innen** in der Behörde zur einheitlichen Nutzung von Fallmanagementformularen, um eine bessere Betreuung betroffener Kinder und Familien sicherzustellen. Dies ermöglicht eine transparente Dokumentation der erbrachten Leistungen und fördert somit auch die sektorübergreifende Zusammenarbeit.

Maßnahmen im Bildungsprogramm

- **Schulung für Lehrkräfte** zur Erhöhung der Zahl qualifizierter Lehrkräfte in den Partnergemeinden durch verstärkte Kooperation mit dem Bildungsministerium. Ziel ist es, ausreichend Fachpersonal bereitzustellen, um die Unterrichtsqualität nachhaltig zu verbessern.
- **Aufklärungsveranstaltungen für Eltern**, um sie davon abzuhalten, ihre Kinder in Aktivitäten (zum Beispiel in der Landwirtschaft) einzubinden, die den regelmäßigen Schulbesuch beeinträchtigen, und langfristig die Bedeutung von Bildung hervorzuheben.
- **Einbindung lokaler Führungspersönlichkeiten** (z.B. Bürgermeister:innen, Gemeindevertreter:innen und religiöse Autoritäten), um den Wert der Bildung in der Gemeinschaft sichtbar zu stärken und den Schulbesuch zu fördern.

Maßnahmen zur Armutsbekämpfung

- Höhere Anforderungen für **bessere Räumlichkeiten** zur Durchführung der Ausbildungen an die Partnergemeinden stellen.
- **Unterstützung beim Marktzugang** für Unternehmer:innen und ihre Produkte, die im Rahmen der Ausbildungen hergestellt wurden.
- **Flexible Schulungspläne**, die an die landwirtschaftliche Saison angepasst sind, um eine bessere Teilnahme zu ermöglichen.

Maßnahmen in der Ernährungssicherung

- **Intensive Nachsorge und Sensibilisierung** für Familien mangelernährter Kinder, um eine frühzeitige Meldung und vollständige Genesung sicherzustellen, da Eltern oft erst dann Hilfe suchen, wenn die Situation bereits kritisch ist.

Durch diese Maßnahmen soll die **Wirkung der Programme weiter gesteigert** und langfristige Veränderungen für Kinder, Familien und Gemeinden gefestigt werden.

Unterstützungsmöglichkeiten

BRAVEAURORA lädt alle Unterstützer:innen ein, Teil dieser positiven Veränderungen zu werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren:

WERDE BILDUNGSPAT*IN – GIB CHANCEN WEITER!

Mit deiner Bildungspatenschaft und 30 Euro im Monat kannst auch du – wie Susanne – einem Kind und dessen Familie eine adäquate Lernumgebung, Schulmaterialien und Nachhilfe ermöglichen. Deine Unterstützung begleitet dieses Kind nachhaltig vom Kindergarten bis zur Universität oder einem Lehrberuf. So trägst du aktiv dazu bei, Armut zu besiegen und jedem Kind hochwertige Bildung sowie ein Leben frei von Armut und Gewalt zu ermöglichen.

Mach mit – werde Bildungspat*in und verändere die Zukunft eines Kindes!

„Als mein ältester Sohn in die Schule gekommen ist, wurde mir erneut bewusst, wie privilegiert wir leben. Es ist für uns selbstverständlich, unsere Kinder zur Schule zu schicken und ihnen damit die Möglichkeit auf ein selbstbestimmtes Leben zu geben.

Doch nicht jedes Kind hat dieses Glück.

Wir als Familie möchten deshalb unseren Beitrag leisten, einem anderen Kind genau diese Chance auf Bildung zu ermöglichen. Die hohe Fachlichkeit von BRAVEAURORA sowie deren Ansatz, nicht nur einzelne Kinder, sondern deren Familien und das gesamte Umfeld zu unterstützen, hat uns überzeugt.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass auch unsere eigenen Kinder durch diese Patenschaft sensibilisierter für Themen wie Chancengleichheit sind und lernen, dass man auch als Einzelner etwas bewirken und verändern kann.“

Susanne Stummer, Bildungspatin

WERDE DAUERSPENDER:IN – wie Maria Süß (95), BRAVEAURORAs älteste Unterstützerin



Maria Süß aus Wernstein ist mit stolzen 95 Jahren unsere älteste Spenderin. Trotz ihrer bescheidenen Pension unterstützt sie BRAVEAURORA monatlich mit 50 Euro und setzt damit ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität. „*Alles, was man gibt, kommt wieder in dein eigenes Herz zurück*“, betont Maria, die selbst Liebe und Geborgenheit von ihrer Mutter erfahren hat. Diese Kraft gibt sie weiter, indem sie Kindern in Ghana Hoffnung schenkt. Folge ihrem inspirierenden Beispiel und werde auch du Dauerspender:in – denn regelmäßige Unterstützung verändert Kinderleben nachhaltig.

„*Alles, was man gibt, kommt ins eigene Herz zurück.*“

Feiere mit Sinn! WERDE ANLASSPENDER:IN

Ob Geburtstage, Hochzeiten oder Gedenkfeiern – jeder besondere Anlass kann eine Gelegenheit sein, Gutes zu tun. Anstatt Geschenke zu erhalten, kannst du deine Gäste bitten, im Sinne des Anlasses zu spenden. Diese wertvollen Beiträge unterstützen unsere nachhaltigen Entwicklungsprojekte in Nordghana und machen dein besonderes Ereignis zu einem Anlass, der weit über den Tag hinauswirkt. Im letzten Jahr haben beispielsweise zwei langjährige Unterstützer entschieden, sich zu ihren Geburtstagen Spenden an BRAVEAURORA zu wünschen. Andreas Obereder feierte seinen 40. und Clemens Strobl seinen 55. Geburtstag. Insgesamt wurden bei diesen beiden Anlässen mehr als 4.000 Euro an BRAVEAURORA gespendet.



„*Ich habe alles, was ich brauche. Also hab' ich mir zum 40er das gewünscht, was man nie genug haben kann: echte Wirkung.*“

Andreas Obereder, langjähriger Unterstützer

Möchtest auch du deinen Anlass besonders gestalten und einen sinnvollen Beitrag leisten?
Kontaktiere Julia unter julia.obereder@braveaurora.com, um mehr darüber zu erfahren, wie wir deinen Anlass besonders machen können.

WERDE TESTAMENTSSPENDER*IN!

Ein Vermächtnis, das weiterwirkt.

Manche Entscheidungen treffen wir für den Moment. Andere für die Ewigkeit. Mit einer Testamentsspende kannst du Kindern und Familien in Nordghana eine Zukunft voller Chancen und Perspektiven ermöglichen – über dein eigenes Leben hinaus.

Ganz gleich, ob dein Beitrag groß oder klein ist: Jede testamentarische Zuwendung stärkt unsere Arbeit für Kinderschutz, Bildung und soziale Gerechtigkeit in einer der benachteiligsten Regionen Ghanas.

Du möchtest mehr erfahren? Dann melde dich - gerne auch vertraulich - bei Julia Obereder, julia.obereder@braveaurora.com



„Ich war selbst in Ghana und habe gesehen, welche Hoffnung BRAVEAURORA den Menschen gibt – da weiß ich: Mein Geld wächst auch nach meinem Tod weiter.“
Elfriede Bruckner, langjährige Unterstützerin und erste Testamentsspenderin

Warum 1% den Unterschied machen kann

Viele unserer engagierten Spender:innen haben kein fixes Spendenbudget. Sie entscheiden sich im richtigen Moment – weil ein Projekt sie berührt, weil sie Vertrauen haben oder weil sie sehen, dass ihr Beitrag wirkt.

Mit dem **1%-Club** möchten wir Menschen ermutigen, bewusst einen kleinen, aber regelmäßigen Teil ihres Einkommens für nachhaltige Veränderung in Nordghana einzusetzen. Schon **1 % jährlich** ermöglicht langfristige Investitionen in Bildung, Gesundheit und wirtschaftliche Entwicklung – und schafft konkrete Verbesserungen im Leben von Kindern und Familien.



„Ich kenne jemanden, der seit jeher 10 % seines Einkommens spendet – unabhängig davon, wie viel er verdient. Heute ist er sehr vermögend – und trotzdem hält er daran fest. Ich finde das großartig. Denn wir geben so oft Geld für Dinge aus, die keinen echten Sinn haben. Hier aber macht es Sinn.“

Clemens Strobl, langjähriger Unterstützer von BRAVEAURORA

1 % mag wenig für dich sein, ist aber groß für viele!

Werde Teil einer Gemeinschaft von Visionär:innen, die zeigen: Verantwortung kennt keine Höhe, sondern Haltung.

Mehr Infos: julia.obereder@braveaurora.com



Fokus 2025: Jedes Kind verdient eine Familie – nicht ein Heim

In Ghana wachsen immer noch zu viele Kinder in Institutionen auf – getrennt von ihren Wurzeln, ohne stabile Bindungen. 2025 setzen wir ein klares Zeichen: Kinder gehören in Familien. Unter dem Motto „*Familien, nicht Waisenhäuser*“ intensivieren wir unsere Arbeit für familiäre Betreuung und Kinderschutz.

Gemeinsam mit der Behörde möchten wir:

- 65 Kinder in Familien (Verwandtenpflege oder Pflegefamilien) reintegrieren
- 4.000 Menschen über die Bedeutung familiärer Betreuung aufklären
- 13 Dorfgemeinschaften durch Workshops in positiver Erziehung stärken
- eine breit angelegte Medienkampagne starten, inklusive Radiosendungen, Videos und Infomaterialien
- das Pflegefamilien-System durch Schulungen und Begleitung weiter ausbauen
- die Gründung neuer Waisenhäuser in Nordghana verhindern

Unsere Botschaft: Kinder brauchen Wurzeln, keine Institution.

Sei Teil dieser Bewegung: Engagiere dich als Spender:in für Pflegefamilien oder teile unsere Geschichten. Denn: „*Kinder brauchen Familien, um sich gut zu entwickeln*“ – und du kannst mithelfen, diese Familien zu stärken.



 **IHRE SPENDE WIRKT – KONKRET UND NACHHALTIG**

30 € einmalig

Schenken Sie Sicherheit.

Ihre Spende ermöglicht den Besuch durch eine:n Sozialarbeiter:in, wodurch das Wohlergehen eines Kindes in seiner neuen Familie überprüft werden kann.

100 € einmalig

Schenken Sie Stabilität.

Mit diesem Betrag finanzieren Sie ein Versorgungspaket mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln für eine Familie in der Übergangsphase nach der Reintegration.

350 € einmalig

Schenken Sie ein Zuhause.

Ihre Spende deckt die Kosten für die vollständige Reintegration eines Kindes – inklusive Betreuung durch Sozialarbeiter:innen, Ausstattung und Nachbetreuung.

500 € einmalig

Schenken Sie Zukunft.

Mit diesem Beitrag unterstützen Sie die Ausbildung von Sozialarbeiter:innen im Bereich Pflege- und Verwandtenpflege – für eine langfristig bessere Betreuung von Kindern in familiären Strukturen.

Wenn du BRAVEAURORA unterstützen möchtest, findest du alle Informationen unter www.braveaurora.com/spenden.

Organisationsstruktur und Team

BRAVEAURORA besteht aus einem engagierten Team in Ghana und Österreich. Was uns verbindet, ist die Überzeugung, dass jede:r eine faire Chance verdient. Mit Empathie, Fachwissen und echter Co-Creation arbeiten wir gemeinsam daran, Kinder zu schützen, Bildung zu stärken und Zukunftsperspektiven zu schaffen.

Team Ghana

 <p>Abdul-Rahman Gbana Iddrisu, M.A. Geschäftsführer abdul.iddrisu@braveaurora.com</p>	 <p>Abubakari Alhassan, M.A. Stv. Geschäftsführer & Projektkoordinator Armutsbekämpfung abubakari.alhassan@braveaurora.com</p>	 <p>Simon Yaan Suuk, M.B.A. Finanz- & Verwaltungsdirektor simon.yaan@braveaurora.com</p>
 <p>Eklimatu Ali-Nuhu, Dipl. Sozialarbeiterin eklimatu.ali-nuhu@braveaurora.com</p>	 <p>Fuseini Sumaila Programm-Assistent gabriel.bugri@braveaurora.com</p>	 <p>Bintu Isaaka Finanz- und Verwaltungsassistentin bintu.isaka@braveaurora.com</p>
 <p>Doreen Kada Abagali Kinderschutzbeauftragte doreen.abagali@braveaurora.com</p>	 <p>Lydia Achanbisa Kinderschutzbeauftragte lydia.achanbisa@braveaurora.com</p>	 <p>Gabriel Aminu Bugri Bildungscoordinator gabriel.bugri@braveaurora.com</p>
 <p>Samuel Abeene Azubire Resource Mobilisation Officer samuel.abeene@braveaurora.com</p>	 <p>Hamdan Mohammed Monitoring Evaluation and Learning Officer hamdan.mohammed@braveaurora.com</p>	 <p>Rachia Yakubu Reinigungskraft</p>



Zenabu Saaka
Reinigungskraft

>



Ali Nuha
Gebäudeschutz

>



Richard Gambase
Gebäudeschutz

>



Alidu Mahamadu
Gebäudeschutz

>



Mohammed Adams
Fahrer

>



Shahadu Kasim alias Malam
Gärtner

>

Team Österreich



Sarah Deckenbacher, M.A.
Obfrau
sarah.deckenbacher@braveaurora.com

>



Julia Obereder, M.A. M.A.
Stv. Obfrau & Geschäftsführerin (in Anstellung)
julia.obereder@braveaurora.com

>



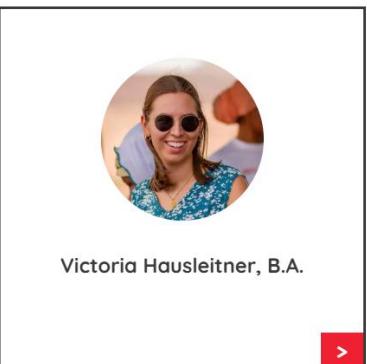
Susanne Gahleitner, M.A.
Vorstandsmitglied
susanne.gahleitner@braveaurora.com

>

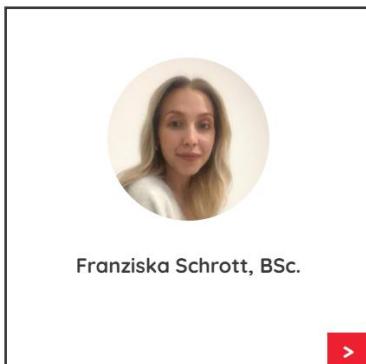


Simone Blümel, MSc.
Vorstandsmitglied
simone.bluemel@braveaurora.com

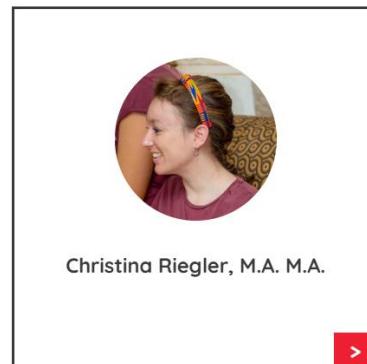
>



Victoria Hausleitner, B.A.



Franziska Schrott, BSc.

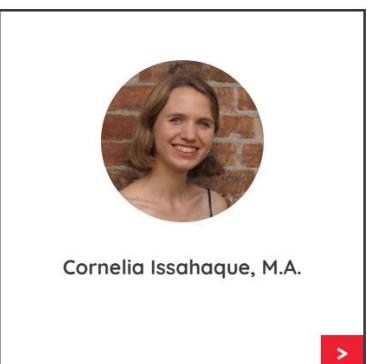


Christina Riegler, M.A. M.A.

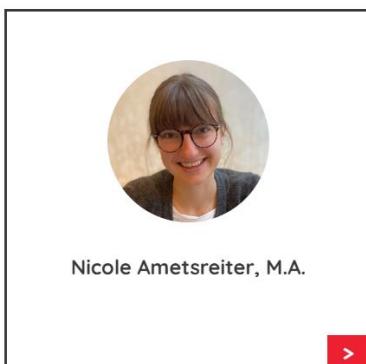
>

>

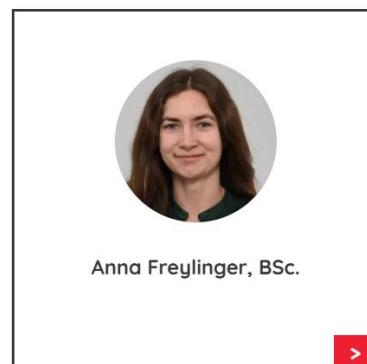
>



Cornelia Issahaque, M.A.



Nicole Ametsreiter, M.A.

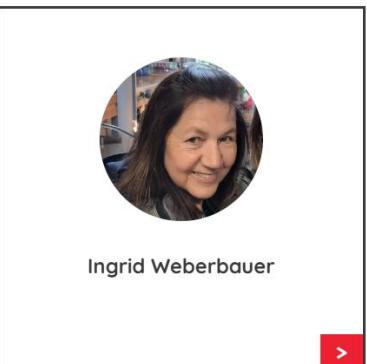


Anna Freylinger, BSc.

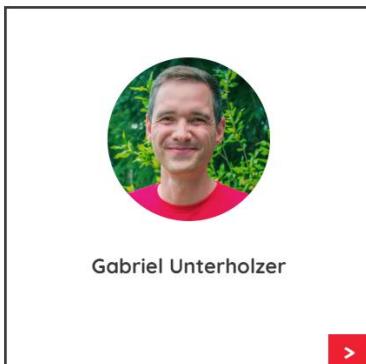
>

>

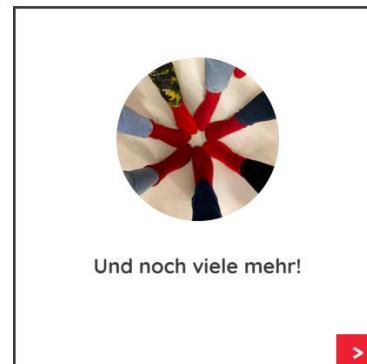
>



Ingrid Weberbauer



Gabriel Unterholzer



Und noch viele mehr!

>

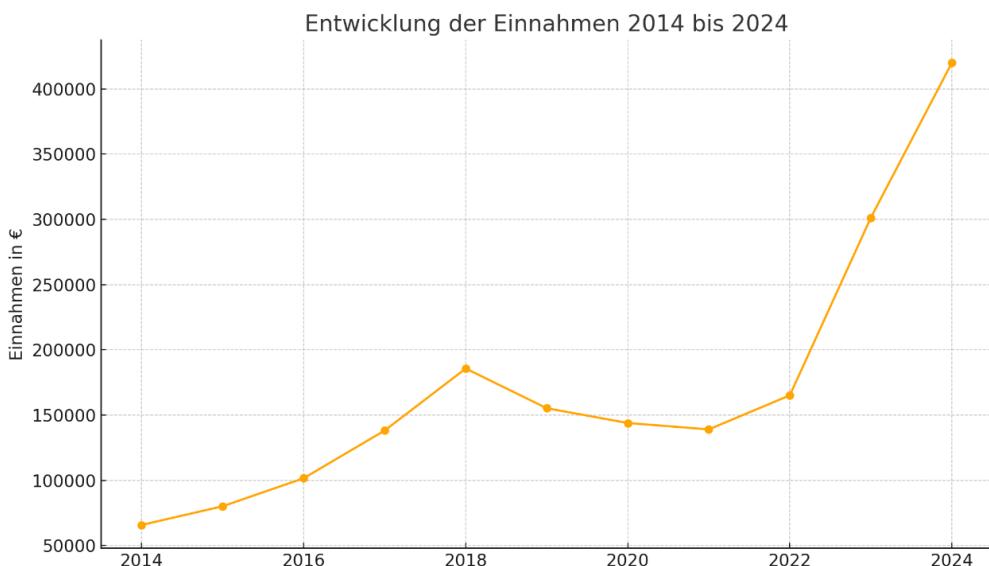
>

>

Finanzen und Rechnungslegung

BRAVEAURORA konnte 2024 mit Einnahmen von rund 419.000 € erstmals die 400.000 €-Marke überschreiten. Die Gesamtausgaben lagen bei ca. 361.000 €. Im Folgenden zeigen wir, woher diese Mittel kamen und wie sie eingesetzt wurden.

Im Jahr 2024 betragen die Gesamteinnahmen von BRAVEAURORA Österreich, Ghana und Schweiz rund 419.000 €. Die Entwicklung unserer Einnahmen in den letzten zehn Jahren zeigt eindrucksvoll, wie sehr BRAVEAURORA gewachsen ist. Während unser Budget 2014 noch bei rund 65.000 € lag – mit damals etwa drei Mitarbeiter:innen in Ghana – überschreiten wir 2024 erstmals die Marke von 400.000 € und haben mittlerweile 18 Mitarbeitende in Ghana beschäftigt.



BRAVEAURORA wuchs bewusst langsam und stetig. Einen ersten Höhepunkt markierte 2018, als wir unser 10-jähriges Jubiläum feierten und einen deutlichen Anstieg der Einnahmen verzeichnen konnten. In den Jahren 2017 bis 2022 bewegten sich die Einnahmen relativ konstant in einem Bereich zwischen 140.000 € und 165.000 €.

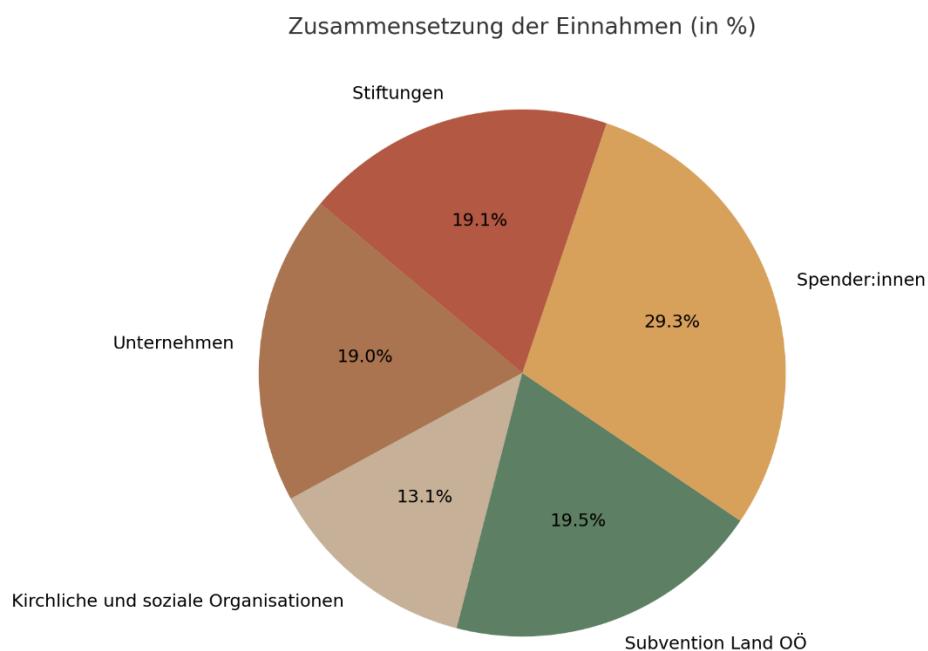
Ab 2022 ist jedoch ein klarer Aufwärtstrend erkennbar. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf den wachsenden Bedarf in Ghana, das gestiegene Engagement unserer Spender:innen und gezielt ausgebauten Fundraising-Aktivitäten zurückzuführen. Sie zeigt, dass unsere Arbeit und unsere Botschaft zunehmend Gehör finden – und stärkt unsere Möglichkeiten, langfristig und wirkungsvoll bessere Lebensbedingungen für Kinder in Ghana zu schaffen, damit sie gesund aufwachsen und ein Leben in Würde führen können.



"I like thinking of an Africa that has the opportunity to harvest its talents and play an important role in the world that is now lacking. Novatex aims to be a simple tool leaving individuals, communities and institutions the freedom to be protagonist and shape their own future. We have chosen to support Braveaurora because they share this kind of vision with us in Ghana, working for Africa within Africa."

Domenico Castagna, CEO Novatex Italia S.p.A.

Unsere Einnahmen 2024 – vielfältig und nachhaltig



Diese Grafik zeigt die Diversifizierung der Einnahmen von BRAVEAURORA und hebt die verschiedenen Quellen der finanziellen Unterstützung im Jahr 2024 hervor. Die Verteilung der Einnahmen spiegelt eine ausgewogene Finanzierungsstruktur wider, die zur Stabilität und Weiterentwicklung unserer Projekte beiträgt.

Private Spenden bilden mit rund 29 % den größten Anteil und umfassen Beiträge von etwa 300 Einzelspender:innen, die gemeinsam rund 120.000 € aufbringen. Diese starke Unterstützung zeigt das Vertrauen und das persönliche Engagement vieler Menschen, die unsere Mission teilen.

Unternehmenspartnerschaften machen 19 % der Einnahmen aus und steuern rund 80.000 € bei. Diese Kooperationen spielen eine wichtige Rolle, um unsere Wirkung zu vergrößern und zentrale Initiativen in Nordghana umzusetzen.

Die **Subvention** des Landes Oberösterreich betrug knapp 82.000 € (ca. 19,5 % der Gesamteinnahmen) und unterstützte sowohl den Ankauf eines Fahrzeugs als auch unsere laufenden Programme in Nordghana.

Stiftungen tragen ebenfalls rund 19 % bei und stärken unsere langfristige Planungssicherheit mit Beiträgen von knapp 80.000 €. Diese Mittel helfen uns, gezielt Schwerpunkte zu setzen und unsere Arbeit nachhaltig zu gestalten.

Kirchliche und soziale Organisationen machen etwa 13 % der Einnahmen aus und leisten mit rund 55.000 € einen wichtigen Beitrag, der das Bewusstsein für soziale Verantwortung und gemeinschaftliches Handeln widerspiegelt.

Diese breite Aufstellung unserer Finanzierung zeigt die Widerstandsfähigkeit von BRAVEAURORA. Sie ermöglicht uns, auch in herausfordernden Zeiten zuverlässig an der Seite der Menschen in Nordghana zu bleiben und unsere Projekte gemeinsam mit Partner:innen vor Ort weiterzuentwickeln.

Unsere Ausgaben 2024 – transparent und wirkungsorientiert

Die Gesamtausgaben von BRAVEAURORA (Österreich, Schweiz und Ghana) beliefen sich 2024 auf rund **361.000 €**. Uns ist wichtig, Spender:innen offen und nachvollziehbar darzulegen, wie wir diese Mittel verwenden – und damit zu zeigen, dass jede Unterstützung möglichst direkt dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

88,3 % unserer Ausgaben flossen 2024 direkt in die Projektarbeit für unsere statutarischen Zwecke. Dazu gehören Kosten für unsere Programme, für Reintegration, Armutsbekämpfung, Bildung, Gehälter für unsere lokalen Mitarbeiter:innen, die Planung und Projektkoordination, das Monitoring und die Evaluierung unserer Projekte und die Qualitätssicherung. Wir stellen sicher, dass ein großer Teil der Spenden direkt vor Ort in Ghana Wirkung entfaltet.

9,3 % der Mittel investierten wir gezielt in Spendenwerbung. Dazu zählen etwa Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising-Kampagnen, Veranstaltungen wie das Jubiläumsfest, Online-Kommunikation und persönliche Betreuung unserer Spender:innen. Diese Investitionen sind entscheidend, um langfristig eine solide Finanzierungsbasis aufzubauen und neue Unterstützer:innen zu gewinnen – damit wir unsere Arbeit auch in Zukunft nachhaltig fortsetzen können.

Nur 2,4 % der Ausgaben entfielen auf Verwaltungskosten. Darin enthalten sind z. B. Buchhaltung, IT-Dienste, Prüfungskosten und andere notwendige administrative Aufwendungen. Wir legen großen Wert auf eine schlanke Verwaltung und effiziente Abläufe, um möglichst viele Mittel direkt in unsere Programme zu lenken.

Transparenz und Vertrauen sind für uns zentrale Werte. Wir wollen, dass unsere Unterstützer:innen jederzeit nachvollziehen können, wie ihre Spende eingesetzt wird und welche Wirkung sie ermöglicht. Jeder Euro an BRAVEAURORA schafft vor Ort in Ghana ein Vielfaches an Wirkung – durch Bildung, Kinderschutz, Gesundheitsversorgung und wirtschaftliche Perspektiven.

Ein detaillierter Finanzbericht für Österreich wird gesondert veröffentlicht und ist auf unserer Website abrufbar.



„Einer der wichtigsten Aspekte der heutigen Zeit ist der Blick auf das große Ganze sowie das Wohl aller – ein Grundgedanke, den BRAVEAURORA und Frauscher gemeinsam haben und dabei täglich leben. Wir alle sind uns bewusst, dass laufend Hilfe benötigt wird, um großes Leid nicht nur auf regionaler, sondern auch auf globaler Ebene zu verringern und darauf aufmerksam zu machen. Daher ist es uns bei Frauscher ein großes Anliegen, BRAVEAURORA zu unterstützen, gemeinsam mit ihnen im Zuge ihrer Projekte Bewusstsein zu schaffen und die betroffenen Menschen in Ghana zu unterstützen.“

Maria Reisinger, Geschäftsführerin Frauscher Sensortechnik

FINANZBERICHT ÖSTERREICH 2024

Mittelherkunft

I. Spenden

a) Ungewidmete Spenden	196.823,35 €
b) Gewidmete Spenden	10.754,00 €

II. Mitgliedsbeiträge	1.720,00 €
-----------------------	------------

III. Betriebliche Einnahmen

a) Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	-
b) Sonstige betriebliche Einnahmen	-

IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

V. Sonstige Einnahmen

a) Vermögensverwaltung	2,68 €
b) Sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	-

VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht
widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen

VII. Auflösung von Rücklagen

VIII. Jahresverlust	43.241,84 €
<u>252.541,87 €</u>	

Mittelverwendung

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	210.131,43 €
II. Spendenerwerbung	33.655,87 €
III. Verwaltungsausgaben	8.754,57 €
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	-

V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht
widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen -

VI. Zuführung zu Rücklagen -

VII. Jahresüberschuss -

252.541,87 €



DANKE

Wir sagen DANKE! NPUSIA PAM!

DANKE an alle Spender:innen!

Der größte Anteil unserer Einnahmen sind Spenden von Privatpersonen. 300 Spender:innen haben im Jahr 2024 rund 120.000 Euro gespendet! Ein großes DANKE an jede:n Einzelne:n!



„Viele Menschen denken, ihr kleiner Beitrag sei nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber wenn man gar nicht erst anfängt, passiert einfach nichts. Seit ich selbst vor Ort war, weiß ich: Auch Kleinigkeiten können viel bewirken. Wenn viele Leute ein bisschen was spenden, wird daraus am Ende auch eine große Unterstützung.“

Rainer Weberbauer, langjähriger Unterstützer

DANKE an unsere Mitglieder!

84 Mitglieder unterstützen die Arbeit von BRAVEAURORA jährlich durch ihre Mitgliedsbeiträge. **Werde auch DU Mitglied!** Mit einem jährlichen Beitrag von 40,- Euro (bzw. 20 Euro für Schüler:innen, Studierende, Lehrlinge und Personen mit niedrigem Einkommen) kannst Du die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit im Norden von Ghana mitgestalten. Wir freuen uns auf ein persönliches Treffen und einen Austausch bei unseren Generalversammlungen.



„Ich unterstütze BRAVEAURORA finanziell gerne, weil ich mich sehr glücklich schätze, in Österreich geboren zu sein. Ich finde es ist geradezu unsere Verpflichtung jenen Menschen zu helfen, die kein solches Glück hatten und jeden Tag ums Überleben kämpfen müssen. Bei BRAVEAURORA weiß ich, meine Unterstützung kommt zu 100% dort an, wo sie am dringendsten gebraucht wird.“

Christine Glechner, Unterstützerin aus Wernstein

Ein herzliches DANKE für alle Sachspenden!

Unser Jubiläumsfest wurde nicht nur durch die vielen Gäste besonders, sondern auch durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Partner:innen:

GO Gastro & Catering versorgte uns mit köstlichen Snacks und Desserts im Wert von 2.000 Euro – ein kulinarisches Highlight des Abends. **Morandell, Spitz, Hakuma** und **Makava** stellten uns erfrischende Getränke zur Verfügung. **Rechberger** sorgte für stilvolle Gläser. Das **ARCOTEL Nike Linz** ermöglichte eine kostenfreie Unterbringung unserer Künstler:innen, die **Agentur I&H** rund um Manuel Hötzeneder übernahm die Versicherung für das gesamte Fest, und die **Musikschule der Stadt Linz** stellte uns ein Schlagzeug zur Verfügung.

Danke für euer Vertrauen, eure Großzügigkeit und eure wertvolle Partnerschaft!

Ein großes DANKE an alle, die uns mit ihrer Zeit, ihrem Können und ihren Dienstleistungen unterstützen!

Neben finanziellen und materiellen Beiträgen sind es auch die vielen Dienstleistungen, die uns auf unserem Weg begleiten – kostenlos zur Verfügung gestellt von engagierten Menschen und Unternehmen.

Roman Rafreider übernahm beim Jubiläumsfest die Moderation – professionell und mit Herz. Die Werbeagentur **stroblbinder** begleitet uns mit Kreativität und Know-how bei allen Drucksorten, Kampagnen und unserer Website.

The Crew for You und die **Fahochschule Linz** stellen uns regelmäßig ihre Räumlichkeiten für Sitzungen zur Verfügung. Das **Studio Weichselbaumer** hielt bei zwei Veranstaltungen unvergessliche Momente in Bildern fest. Und **Christine Heyduk** unterstützt uns mit großem Engagement in der Organisationsentwicklung.

Danke für eure Zeit, euer Know-how und euer Vertrauen – ihr seid ein wesentlicher Teil unserer Wirkung!

Ein Zeichen der Verbundenheit – DANKE an unsere Großspender:innen

Es ist schwer in Worte zu fassen, wie viel es für uns bedeutet, so großzügige Wegbegleiter:innen an unserer Seite zu haben. Ihre Unterstützung gibt nicht nur Hoffnung, sondern macht konkrete Veränderung möglich – für Kinder, Familien und ganze Gemeinschaften in Nordghana. DANKE an:

Josef R. Melchart

Alois & Gertraud Obereder

Ingrid & Günther Weberbauer

Martha Weyland

Horst & Lydia Leitner

Otto Felix Weyland

Rainer Weberbauer

Andreas Obereder

Erich Retzl

Obereder GmbH

Elektronik Weberbauer

Friends of Wagram

Novatex Italia

Institut für CT- und MRT-

Diagnostik

Omis GmbH

Frauscher SensorTechnik

Rotary Club

Ströck Bio Brot

Informatics



Beim Jubiläumsfest wurde Julia auf der Bühne von ihrem Papa und ihrem Bruder überrascht mit einem 15.000 Euro Scheck für 15 Jahre BRAVEAURORA! Mit so viel Unterstützung macht das Älterwerden als Verein gleich noch viel mehr Spaß!

DANKE AN DAS GESAMTE TEAM BRAVEAURORA!

Das Team BRAVEAURORA Ghana und Österreich umfasst insgesamt 19 hauptamtliche und samt dem Vorstand und Advisory Board 22 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Wir möchten uns hier noch einmal besonders bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen bedanken, die bis zu fünf Arbeitsstunden wöchentlich in ihrer Freizeit leisten - das sind insgesamt mehr als 4.500 freiwillige Arbeitsstunden im Jahr! Die vielfältigen Aufgaben in Österreich wären mittlerweile ohne den Einsatz und die tatkräftige Unterstützung vieler helfender Hände und Köpfe nicht vorstellbar. DANKE an dieser Stelle an all unsere engagierten Freiwilligen für ihre wertvolle Unterstützung!

Partner:innen und Kooperationen

BRAVEAURORA arbeitet mit einer Vielzahl von lokalen und internationalen Partnern zusammen. Hier sind die Logos unserer wichtigsten finanziellen Partner aus unterschiedlichen Sektoren abgebildet – staatliche Institutionen, internationale Organisationen, Stiftungen und Unternehmenspartner:innen. Ihre Beiträge sind entscheidend dafür, die Arbeit von BRAVEAURORA zu ermöglichen und deren langfristige Wirkung sicherzustellen.



*strobl
binder*



Diese Partnerschaften ermöglichen es uns, unsere Programme nachhaltig und wirkungsorientiert umzusetzen.

Freiwillig engagiert

In Österreich

Als stetig wachsender Verein freuen wir uns über Jede und Jeden, die uns mit ihrem Können, ihre Zeit, Kreativität, Leidenschaft bei der vielfältigen Arbeit in Österreich unterstützen. Das Team in Österreich setzt sich derzeit aus zahlreichen engagierten ehrenamtlichen Unterstützer:innen zusammen. Die Aufgaben und der Zeitaufwand sind individuell angepasst.

In Ghana

Unsere qualifizierten Auslandseinsätze für Freiwillige und Praktikant:innen der sozialen Arbeit bieten die Möglichkeit, in die Arbeit von BRAVEAURORA einzutauchen und die ghanaische Lebensweise kennenzulernen. Wir sind sehr dankbar für diese freiwillige und unentgeltliche Arbeit unserer „Volunteers“.

2024 (Jänner bis Juli) waren Victoria Hausleitner und Sabrina Aistleitner als Unterstützung für das Team vor Ort im Einsatz.



Insgesamt fanden von 2009 bis Ende 2024 **bereits 64 Auslandseinsätze** für BRAVEAURORA statt! Dabei grenzt sich BRAVEAURORA strikt vom sogenannten „Freiwilligentourismus“ ab. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern ist es uns wichtig, sinnvolle und nachhaltige Freiwilligeneinsätze sowie qualitative Praktikumsmöglichkeiten zu ermöglichen.



„Überzeugt davon die Welt ändern zu können startete ich meinen Einsatz, doch im Endeffekt hat der Einsatz meine Welt verändert.“

Sabrina Aistleitner



„Zweifellos war mein Ghanaaufenthalt die prägendste Zeit, die ich je erlebt habe, und auch wenn es nicht immer einfach war, bin ich für jede Sekunde, die ich in diesem wunderschönen Land verbringen durfte, überaus dankbar.“

Victoria Sophie Hausleitner



WeltWegWeiser, Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze
<https://www.weltwegweiser.at/>



Global Social Dialog Praktikaprogramm für Studierende österreichischer Fachhochschulen
<https://globalsocialdialog.at/>

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2024 war für BRAVEAURORA ein Jahr, in dem unsere Arbeit und unser Engagement weit über unsere unmittelbaren Projekte hinaus Anerkennung fanden. Zahlreiche Auszeichnungen und öffentliche Würdigungen unterstreichen das Vertrauen, das Partner:innen, Institutionen und Medien in unseren Einsatz für Kinder und Familien in Ghana setzen.

- Auszeichnung mit dem Award für Kinderschutz und Existenzsicherung des Ghana Philanthropy Forum.
- 2024 World of Difference Award von The International Alliance for Women (TIAW).
- “Independent Community Support Association of the Year 2024 – Austria” und “Most Innovative Sustainable Community Development NPO of 2024”, beide von Acquisition International.
- Anerkennung der West Mamprusi Municipal Assembly für unseren „Dedicated service towards protecting the interest of vulnerable women and children in the municipality“.

Auch in Österreich haben wir 2024 Aufmerksamkeit erregt und bedeutende Erfolge gefeiert:

Das 15-jährige Bestehen von BRAVEAURORA war ein besonderer Meilenstein – nicht nur für unser Team, unsere Partner:innen und Wegbegleiter:innen. Zahlreiche Medien nahmen das Jubiläum zum Anlass, unsere Arbeit sichtbar zu machen: mit Porträts, Interviews und Hintergrundberichten, die zeigen, was uns antreibt und was wir gemeinsam erreicht haben.

Von einer kleinen Studentinnen-Initiative zu einer etablierten Organisation mit internationalem Netzwerk – die mediale Resonanz verdeutlicht unseren gewachsenen Wirkungskreis und das Vertrauen, das uns Journalist:innen und Redaktionen entgegenbringen. Besonders freuen wir uns über die vielen starken Stimmen aus Ghana, Österreich und von langjährigen Unterstützer:innen.

Der folgende Pressespiegel dokumentiert diese Vielfalt. Er bietet einen Rückblick auf die mediale Wahrnehmung unseres Jubiläumsjahres und zeigt eindrucksvoll, dass das Thema soziale Verantwortung und Entwicklungszusammenarbeit auch heute große Relevanz und Aufmerksamkeit erhält.

Pressespiegel

2024 hat BRAVEAURORA mit vielen starken Geschichten und Perspektiven in den Medien Präsenz gezeigt. Die Berichterstattung beleuchtet unsere Arbeit in Ghana, persönliche Einblicke aus dem Team und die Motivation unserer Unterstützer:innen. Sie macht sichtbar, wie viel Engagement und Herzblut in jedem Schritt steckt.

Titel	Datum	Medium
Eine E-Mail veränderte alles	22.04.2024	Kleine Zeitung Steiermark
Kleine Schritte, große Träume	26.04.2024	Welt der Frauen
„Armut bekam für uns Gesichter und Namen“	02.05.2024	Tips Schärding
Arnreiterin leistet in Ghana nachhaltige Hilfe	02.05.2024	Tips Rohrbach
Braveaurora feierte 15-jähriges Bestehen	16.05.2024	Bezirksrundschau Linz
770 Kinder mit ihren Familien wiedervereint	29.05.2024	Bezirksrundschau Schärding
15 Jahre BRAVEAURORA	29.05.2024	Moments Oberösterreich
Entwicklungsarbeit. Rückblick auf 15 Jahre	21.08.2024	Tips Schärding
Der Traum von einer besseren Welt „Was man gibt, kommt ins eigene Herz zurück“	21.08.2024	Oberösterreichische Nachrichten
Braveaurora feiert 15-jähriges Jubiläum	26.09.2024	Bezirksrundschau Schärding
15 Jahre Engagement in Ghana	12.11.2024	Oberösterreichische Nachrichten
15 Jahre BRAVEAURORA – Ein Fest der Wirkung	20.11.2024	Tips Urfahr
15 Jahre Verantwortung zeigen	21.11.2024	Bezirksrundschau Linz
BRAVEAURORA feiert 15 Jahre Entwicklungspartnerschaft	22.11.2024	Oberösterreichische Nachrichten
Für eine bessere Welt	20.11.2024	Tips Linz
	12.11.2024	Steiermark Magazin

LEUTE 47

Braveaurora feierte 15-jähriges Bestehen
LINE Die in Linz ansässige NGO Braveaurora, bekannt für ihre erfolgreiche Entwicklungsarbeit in Ghana, feierte ihr 15-jähriges Jubiläum. Als Teil der Feierlichkeiten hat das Weingut Clemens Strobl einen speziellen Jubiläumswein vorgestellt, der die Erfolge des Vereins und der Unterstützung von bedürftigen Kindern zugutekommt. Seit der Gründung im Jahr 2009 hat Braveaurora beeindruckende Ergebnisse erzielt, darunter die Wiedervereinigung von 770 Familien und die Ausbildung von über 100 Lehrern durch Absolventen ihrer Ausbildungsprogramme.

STEIERIN DES TAGES
Sarah Deckenbacher hilft Menschen in Ghana aus der Armut. Steiermark, Seite 11

KLEINE ZEITUNG

STEIERIN DES TAGES
Sarah Deckenbacher hilft Menschen in Ghana aus der Armut. Von Simone Rendi

Eine E-Mail veränderte alles
Sarah Deckenbacher ermöglicht mit „Brave Aurora“ Menschen in Ghana Ausbildungen, um ihnen aus der Armut zu helfen.

Tips Schärding

total. regional.

Kleine Schritte, große Träume
Von Pfefferkugeln lassen sich die Bewohner Gabgbedzi in Nord-Ghana nicht abhalten. Sie werden „Big Girls“ genannt.

Welt der Frauen

Kleine Schritte, große Träume
Julia Obereder und Ghana-Geschäftsführer Abdul-Rahman Idris sprechen über die letzten 15 Jahre. Foto: privat

ENTWICKLUNGSAKTION
Rückblick auf 15 Jahre
SCHARDENBERG/SIGHARTING.

Begegnungen und Engagement – über 15 Veranstaltungen im Jahr 2024

2024 war für BRAVEAURORA geprägt von intensiven Begegnungen, spannenden Gesprächen und wertvollem Austausch. Mehr als 15 Veranstaltungen in Ghana und Österreich boten Gelegenheit, unsere Arbeit vorzustellen, Unterstützer:innen zu gewinnen und gemeinsam über Verantwortung, Wirkung und Partnerschaft zu reflektieren. Sie zeigen, wie wichtig persönlicher Dialog und Vernetzung sind, um unsere Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Unterstützer:innenreise nach Ghana – Begegnung, Einblick und Wirkung vor Ort: Im Februar 2024 reiste eine Gruppe von 15 langjährigen Unterstützer:innen, Großspender:innen und Medienvertretern mit dem BRAVEAURORA-Vorstand nach Nordghana. Die Reise bot nicht nur persönliche Einblicke in die Projekte vor Ort, sondern auch bewegende Begegnungen mit Kindern, Familien und Partnerorganisationen. Viele Teilnehmer:innen engagieren sich seit Jahren – einige sogar seit der Gründung – und konnten nun erleben, wie viel ihre Unterstützung tatsächlich bewirkt. Gemeinsam mit unserem ghanaischen Team feierten wir im Rahmen dieser Reise auch 15 Jahre BRAVEAURORA – ein emotionaler Meilenstein voller Dankbarkeit, Rückblick und Zuversicht für die Zukunft.

Vortrag Alpenresort Schwarz in Tirol, 13. März 2024: Am 13. März 2024 präsentierten Julia Obereder und Clemens Strobl die Arbeit von BRAVEAURORA im Rahmen eines Vortrags im renommierten Alpenresort Schwarz in Tirol. Vor den Eigentümern Katharina und Franz-Josef Pirktl sowie den Führungskräften Martina Mareiler und Christian Auer wurde nicht nur die Wirkung unserer Projekte vorgestellt, sondern auch eine bedeutende Kooperation besiegelt. Das Engagement des Alpenresort Schwarz für soziale Verantwortung ist ein starkes Zeichen für nachhaltige Partnerschaften mit Herz.

Auch beim **Hoffest der Weinmanufaktur Clemens Strobl** am 5. Mai 2024 waren wir wieder mit einem Stand vertreten, um Spenden zu sammeln und den BRAVEAURORA Jubiläumswein zu präsentieren.



Vortrag EWMD Linz, 3. April 2024: Am 3. April 2024 gestalteten Silke Goos und Julia Obereder im Rahmen unseres Engagements beim European Women's Management Development Network (EWMD) Linz einen Abend zum Thema „Was hat Ghana / Entwicklungszusammenarbeit mit uns zu tun?“. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen reflektierten wir kritisch über globale Ungleichheiten und unsere Verantwortung gegenüber Frauen weltweit. In einem offenen Austausch wurden nicht nur strukturelle Zusammenhänge sichtbar, sondern auch die Bedeutung von solidarischem Handeln und bewussten Entscheidungen im eigenen Umfeld.

Am 7. Mai 2024 waren Sarah Deckenbacher und Christine Heyduk zu Gast beim **Alpha Club Linz**. In ihrem Vortrag erzählten sie von der gemeinsamen Ghana-Reise 2024 und teilten Erfahrungen, warum globales Engagement nicht nur sinnvoll, sondern auch bereichernd ist. (rechts)



Pressekonferenz im Landhaus – BRAVEAURORA als Beispiel für oberösterreichische Entwicklungszusammenarbeit: Am 2. Juli 2024 nahm BRAVEAURORA-Obfrau Sarah Deckenbacher an einer Pressekonferenz mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Caritas-Direktor Franz Kehrer und Mag.^a Birgit Falkner von der ARGE Schulpartnerschaft teil. Unter dem Titel „Beispiele für die Oö. Entwicklungszusammenarbeit“ wurde BRAVEAURORA als eines der erfolgreichen Projekte präsentiert, das in enger Zusammenarbeit mit dem Land Oberösterreich nachhaltige Wirkung entfaltet. Die Veranstaltung fand im Linzer Landhaus statt und wurde live auf dem YouTube-Kanal des Landes übertragen. Ein starkes Zeichen für gelebte Partnerschaft und globales Engagement aus Oberösterreich. (photocredit - Land OÖ: Max Mayrhofer)



Am 29. Juli 2024 stellte Sarah Deckenbacher BRAVEAURORA beim **Rotary Club Graz-Zeughaus** vor. Der inspirierende Austausch führte unmittelbar zu einer neuen Kooperation: Der Rotary Club entschied sich, drei weitere Mädchenclubs in Nordghana zu finanzieren und damit jungen Frauen konkrete Zukunftschancen zu eröffnen.



Afrikatage 15. August 2024: Der ghaneische Musiker K'Daanso promotete gemeinsam mit seiner Band Ragglyf BRAVEAURORA bei den Afrikatagen in Wien. Sie ermöglichen es uns, an ihrem Mergestand präsent zu sein, BRAVEAURORA zu bewerben, Produkte zu verkaufen und Spenden zu lukrieren.



Kooperation mit Familux – Bildungspartnerschaft mit Herz: Am 19. August 2024 besuchten Abdul-Rahman Iddrisu und Julia Obereder das Familienresort Dachsteinkönig in Gosau, wo eine vielversprechende Kooperation im Bildungsbereich vereinbart wurde. Im Rahmen unseres 15-Jahr-Jubiläums überreichte Julia Reingruber von Familux einen symbolischen Scheck in Höhe von 6.000 Euro. Diese Partnerschaft unterstreicht das gemeinsame Engagement für bessere Bildungschancen und eine verantwortungsvolle Zukunft für Kinder in Ghana.



Ebenso am 19. August durften Abdul Iddrisu und Julia Obereder **Landeshauptmann Thomas Stelzer** besuchen und aktuelle Projekte aus Ghana thematisieren. Das Land Oberösterreich ist seit mehr als 10 Jahren ein verlässlicher Partner an unserer Seite.

Vortrag Schardenberg: Am 26. August 2024 fand im Gemeindeamt Schardenberg ein öffentlicher Vortrag mit BRAVEAURORA-Gründerin Julia Obereder und Geschäftsführer Abdul-Rahman Iddrisu aus Ghana statt. Zahlreiche interessierte Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, mehr über die Entwicklungsarbeit in Nordghana zu erfahren.

Wirtschaft hilft Vortrag 27. August 2024: Am 27. August 2024, waren Unternehmer:innen aus der Region zu einem exklusiven Vortrag in die Räumlichkeiten der Firma Obereder in Sigharting eingeladen. In einem intensiven und wertschätzenden Austausch präsentierten Julia Obereder und Abdul-Rahman Iddrisu gemeinsam mit Rainer Weberbauer nicht nur die Wirkungszahlen der vergangenen Jahre, sondern auch konkrete Kooperationsmöglichkeiten für wirtschaftliche Akteur:innen.



Langjährige Partnerschaft mit NOVATEX – Begegnung

in Italien stärkt Zusammenarbeit: Am 29. August 2024 trafen sich Julia Obereder und Abdul-Rahman Iddrisu mit dem Team von NOVATEX in Oggiono, Italien, um die seit mehreren Jahren bestehende Kooperation weiter zu vertiefen. Im Rahmen eines herzlichen Austauschs mit Fausto Migliori, Marco Casati, Paolo Lolli Cerone und Kristina Giuliani wurde nicht nur über bisherige gemeinsame Werte und Erfolge reflektiert, sondern auch über zukünftige Initiativen im Bereich Bildung, Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung.

Benefizkonzert, 6. September 2024: Am 6. September 2024 lud BRAVEAURORA zu einem stimmungsvollen Benefizkonzert ins Kulturzentrum 7Stern in Wien. Unter dem Motto „*Wohnzimmerklänge bis Ghana – Musik, die wirkt*“ bot der Abend ein vielseitiges Programm aus Musik und Poesie. Das Publikum genoss die gefühlvollen Darbietungen des Seno Blues Duos, die energiegeladenen Songs von Zurbrügg und Mandlburger sowie einen eindrucksvollen Poetry Slam von Basquel. Moderiert wurde der Abend charmant von Alea Pleiner. Ein Abend voller Klang, Gefühl und gelebter Solidarität.

Vortrag Sabrina 15. November 2024: Am 15. November 2024 lud Sabrina Aisleitner in Linz zu einem persönlichen Vortragsabend ein, bei dem sie von ihrem Freiwilligeneinsatz in Nordghana berichtete. Vor interessierten Gästen und Freund:innen teilte sie eindrucksvoll ihre Erlebnisse vor Ort, gab Einblicke in das tägliche Leben in Ghana und erzählte, wie sie die Arbeit von BRAVEAURORA als Freiwillige erlebt und mitgestaltet hat.

Auch **Dr. Martin Reiter**, der als Arzt selbst für kurze Zeit in Ghana war, ließ in einem Vortrag am 12. November tiefgehende Einblicke in seine Erfahrungen einfließen und sprach über die medizinischen Herausforderungen vor Ort.

Ebenso am 12. November teilte **Sophia Kamleitner** im IMC Krems ihre beeindruckende Geschichte. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin engagierte sich bereits mehrfach als Freiwillige in Ghana – insbesondere in der Geburtenstation der Guabuliga Klinik und bei der Durchführung von Aufklärungsprogrammen in Schulen und Dörfern. Mit ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft entwickelte sie evidenzbasierte Unterrichtsmaterialien und schulte lokale Fachkräfte.

Jubiläumsfest 16. November 2024: Im November feierten wir unser 15-jähriges Bestehen gemeinsam mit 150 Gästen am OK-Deck in Linz. In festlichem Rahmen, mit inspirierenden Redebeiträgen, einem internationalen Panel zur Frage „*Kann soziale Verantwortung die Welt verändern?*“ sowie afrikanischer Musik und Kulinarik blickten wir gemeinsam zurück – und voller Energie nach vorn. Die vielen Wegbegleiter:innen, Unterstützer:innen und Partner machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Meilenstein in unserer Geschichte.



Quellenverzeichnis

Alston, Philip (2018) UN Special Rapporteur on Extreme Poverty and Human Rights, in: Daily Graphic, 20.4.2018 <https://library.fes.de/pdf-files/iez/14524.pdf>

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (2024): Kinderrechte und Jugendrechte <https://www.bmz.de/de/themen/kinderarbeit>

Citi Newsroom (2025) byKakah Atawoge: I'll curb the Kayayei menace – Northern Regional Minister-Designate <https://citinewsroom.com/2025/01/ill-curb-the-kayayei-menace-northern-regional-minister-designate/> 23.01.2025

Daily Graphic (2025): Inadequate infrastructure hindering education in Northern Region - Minister pledges to address challenges <https://www.graphic.com.gh/news/general-news/ghana-news-inadequate-infrastructure-hindering-education-in-northern-region-minister-pledges-to-address-challenges.html> 28.02.2025

Daily Graphic (2) (2025): President outlines areas for reforms - At National Education Forum launch <https://www.graphic.com.gh/news/general-news/ghana-news-president-outlines-areas-for-reforms-at-national-education-forum-launch.html>

Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft (2023) https://www.fiw.rwth-aachen.de/fileadmin/user_upload/Bilder/Referenzen/RAIN/2023-07_Factsheet_RAIN_de.pdf

Food and Agriculture Organization (2025); in Mordor Intelligence: Ghana Agriculture Market Size & Share Analysis - Growth Trends & Forecasts (2025 - 2030) <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/agriculture-in-ghana>

Ghana News Agency (2025): Irrigation. Sruviving the impact of dry spells in Northern Region <https://gna.org.gh/2025/03/irrigation-surviving-the-impact-of-dry-spells-in-northern-region/> 15.03.2025

Ghana Statistical Service (2020) <https://soco.gov.gh/wp-content/uploads/2024/06/SOCO-DATA-BRIEF-LJ-layout-2a.pdf>

Ghana Statistical Service (GSS) and ICF. 2023. Ghana Demographic and Health Survey 2022: Key Indicators Report. Accra, Ghana, and Rockville, Maryland, USA: GSS and ICF. <https://www.dhsprogram.com/pubs/pdf/PR149/PR149.pdf>

Ghana Web (2018) by Joseph Kobla Wemakor: Rural-Urban migration in Ghana: A mixture of virtues and faults <https://www.ghanaweb.com/GhanaHomePage/features/Rural-Urban-migration-in-Ghana-A-mixture-of-virtues-and-faults-675417> 9.8.2018

Plan International (2022): Plan holt Mädchen zurück ins Klassenzimmer <https://www.plan-international.at/magazin/artikel/weltgeschichten/plan-holt-maedchen-zurueck-ins-klassenzimmer.html?sc=IAQ26200>

PHINEO (2025) <https://www.phineo.org/magazin/was-ist-soziale-wirkung>

Plan International (2022) <https://www.plan.de/menstruation-im-fokus.html?sc=IDQ26200>

SDG Watch Austria (2024): Hochwertige Bildung <https://www.sdgwatch.at/de/ueber-sdgs/4-hochwertige-bildung/>

UNDP Ghana (2018) Human Development Report 2018
<https://www.undp.org/ghana/publications/northern-ghana-human-development-report>

UNICEF (2015): CHILD PROTECTION BASELINE RESEARCH: Northern Regional Profile
<https://www.unicef.org/ghana/media/2896/file/CP%20Profile%20->

UNICEF Ghana (2021): CHILDREN LIVING IN RESIDENTIAL CARE IN GHANA: Findings from a survey of well-being

UNICEF Ghana (2) (2021): FULFILLING THE COMMITMENT TO CHILD PROTECTION IN GHANA

UNICEF Ghana (2025)
https://www.unicef.org/ghana/media/6356/file/UNICEF%20Ghana%20Bulletin_English_High%20Quality%20pdf.pdf

ZAAGHANA (2024): Ghana's Fight Against Poverty: A Longstanding Concern
<https://zaaghana.com/latest/ghanas-fight-against-poverty-a-longstanding-concern/> 4.12.2024